

KRH AKADEMIE

BILDUNGS- PROGRAMM



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeitende,

wir freuen uns, dass Sie das neue Bildungsprogramm 2024 in den Händen halten. In diesem Programm haben wir neue Schwerpunkte und Impulse miteinfließen lassen.

Die Arbeitswelt befindet sich in einem stetigen Wandel. Die erlebten Erfahrungen zum digitalen Arbeiten und den Umgang mit herausfordernden Situationen haben unsere Arbeit und Zusammenarbeit in den letzten Monaten und Jahren geprägt.

Mehr denn je ist es von Bedeutung mit Veränderungen und Unsicherheiten umgehen zu können. Es gilt die Medizinstrategie 2030 umzusetzen, die viele Mitarbeitenden und Führungskräfte vor Herausforderungen stellt. Daher ist es umso wichtiger entsprechende Bildungsangebote zu konzipieren, sodass neben dem Nutzen für die Kliniken, auch jeder einzelne Mitarbeitende davon profitiert und seine Potentiale entdeckt und einbringen kann.

Das erlernte Wissen gilt es in der Praxis anzuwenden und im Team zu teilen, denn nur so können wir gemeinsam wachsen und voneinander lernen. Diese wichtige Ressource gilt es wertzuschätzen und zu befördern. Vernetzung im Team, in der Abteilung und standortübergreifend ist daher von großer Bedeutung.

Um dieser Vernetzung beizutragen, werden in Zukunft alle Bildungsangebote digital unter „MeinKRH“ „Learning“ abgebildet. Zu verschiedenen Themen können Sie sich mit Ihren Kolleg*innen in den Bildungsangeboten austauschen, vernetzen und voneinander lernen.

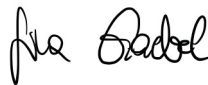
Wir freuen uns darauf, uns gemeinsam auf die Reise mit Ihnen zu begeben, voneinander zu lernen, zu wachsen und Neues zu erreichen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Born'.

Michael Born
Geschäftsführer Personal

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Fischbock'.

Florian Fischbock
Direktor KRH Akademie

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gaebel'.

Sina Gaebel
Leitung Kompetenz- &
Potentialentwicklung



KRH LABOR GMBH

KRH PSYCHIATRIE LANGENHAGEN

KRH SERVICEGESELLSCHAFT

KRH KLINIKUM REGION HA

KRH GERIATRIE LANGENHAGEN

KRH KLINIKUM AGNES KARLL LAATZEN

KRH KLINIKUM SILOAH

KRH MOBILTEAM

2024

KRH KLINIKUM ROBERT KOCH GEHRDEN

KRH AMBULANT

KRH KLINIKUM LEHRTE

KRH AKADEMIE

KRH KLINIKUM GROSSBURGWEDEL

NNOVER

KRH PSYCHIATRIE WUNSTORF

KRH KLINIKUM NEUSTADT AM RÜBENBERGE

KRH KLINIKUM NORDSTADT

**Kompetenz- &
Potentialentwicklung**

Fachbereich Kompetenz- und Potentialentwicklung

Neben dem organisationalen Nutzen, dass gut qualifiziertes Personal in der Organisation tätig ist, trägt Personalentwicklung dazu bei, dass Mitarbeitende ihre Stärken stärken und sich persönlich wie beruflich weiterentwickeln. Qualifiziertes Personal leistet einen erheblichen Einfluss auf organisationale wie auch strategische Strukturen. Mitarbeitende mit ihren Potentialen bilden somit ein wichtiges Fundament für eine Organisation.

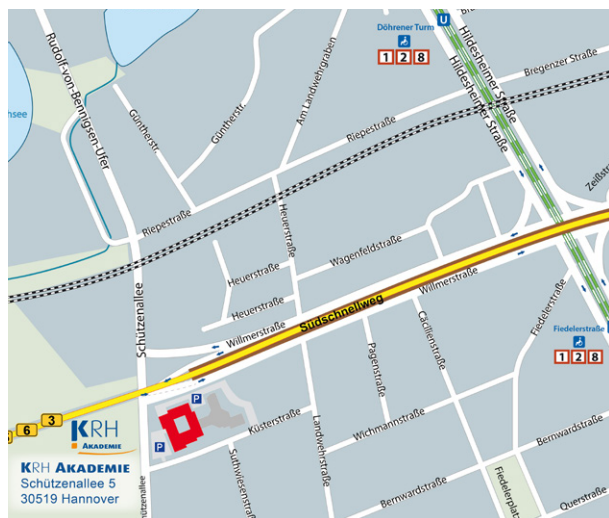
Damit erforderliche Kenntnisse für die tägliche Arbeit entwickelt werden, bieten wir in unserem Bildungsangebot neben berufsspezifischen und berufsgruppenübergreifenden Fortbildungen auch Weiterbildungen und berufsspezifische Qualifikationen an.

Neben externen Dozierende, tragen auch interne Mitarbeitende dazu bei, dass ein umfassender Blick auf verschiedene Themen eingenommen wird und somit ein ganzheitlicher Lernprozess angelehnt an die KRH Strukturen vollzogen werden kann.

Das ausgedruckte Bildungsprogramm zeigt Ihnen eine kleine Auswahl an Bildungsangeboten. Im Rahmen der Digitalisierung haben wir unsere Strukturen ausgebaut, sodass Sie **alle Angebote und weitere Informationen unter „MeinKRH“ im Bereich „Learning“** jederzeit einsehen können. Nutzen Sie die Suchfunktion oder durchstöbern anhand der Kompetenzfelder das digitale Bildungsprogramm. Wir entwickeln stetig neue Angebote, sodass sich das Programm an unsere Bedürfnisse anpasst und neue Schwerpunkte gesetzt werden.

Bei Fragen, Anregungen oder individuellen Beratungsanliegen sprechen Sie uns gerne an! Ihr Team aus dem Fachbereich Kompetenz- und Potentialentwicklung

Kontaktdaten:
Schützenallee 5
30519 Hannover
bildung@krh.de
(0511) 920 925 12/13



Digitaler Anmeldeweg

Mein KRH - Digitaler Anmeldeweg

Das gesamte Bildungsprogramm finden Sie digital unter „MeinKRH“ unter „Learning“. Bitte beachten Sie für die Anmeldung, dass diese nur noch digital über „MeinKRH“ erfolgt. Sie erhalten Ihre Zu- und Absagen sowie Bestätigungen zum Seminar ausschließlich digital über Ihre KRH E-Mail Adresse. Mehr Informationen finden Sie im DLS (Dok. Nr. 78590 & 78589).

Genehmigung

Nachdem Sie sich für ein Seminar angemeldet haben, erhält Ihre Führungskraft automatisch eine Aufforderung zur Genehmigung der Fortbildung. Sie können jederzeit auf Ihrer Seite erkennen, wie der Status des Genehmigungsprozesses ist. Nach Beendigung des Genehmigungsprozesses erhalten Sie ebenfalls eine E-Mail. Nach erfolgreicher Anmeldung und Bestätigung des Seminars erscheinen die Seminartermine in Ihrem Outlookkalender als Termin und auf ihrem Schulungsplan unter „Learning“.

Auslastung

Um die Auslastung der Seminare zu erkennen, können Sie beim jeweiligen Bildungsangebot unter „Learning“ die Anzahl an freien Plätzen einsehen und im Falle einer Ausbuchung sich auf die Warteliste setzen lassen.

Aktualität

Sie finden stets die Anpassungen aktueller Termine und Angebote unter „Mein KRH - Learning“! Bitte sehen Sie das digitale Bildungsprogramm als das Aktuelle an.

The screenshot displays the 'Mein KRH' web interface. The top navigation bar includes the 'Mein KRH' logo and a search bar. Below the navigation, there are two main sections: 'Mein Schulungsplan' (My Training Plan) and 'Schulung suchen' (Search Training). The 'Mein Schulungsplan' section shows a list of training courses, including 'Kommunikation' and 'TRAIING KO_01'. The 'Schulung suchen' section has a search bar and a 'Was möchten Sie heute LERNEN?' (What do you want to learn today?) prompt. Below the search bar, there are two cards: 'Absolvierte Schulungen' (Completed Trainings) and 'Zugang zum Fachbereich K&P' (Access to the K&P Department). The 'Absolvierte Schulungen' card indicates that no certificates have been added in the last 30 days. The 'Zugang zum Fachbereich K&P' card provides information about the department's focus on competence and potential development. A 'Links' section at the bottom left of the search area lists 'Genehmigungen' (Approvals), 'Optionen und E...' (Options and E...), and a dropdown arrow.

Hinweis für externe Teilnehmende

Als nicht im KRH Beschäftigte/r finden Sie das Anmeldeformular sowie die AGBs zur Fortbildung im Internet unter:

<https://karriere.krh.de/fort-und-weiterbildung/kompetenz-und-potentialentwicklung>



BILDUNG FÜR'S LEBEN

Inhaltsverzeichnis

Kommunikation

Empathie und wertschätzende Kommunikation	13
Entwicklungsdialog (Jahresmitarbeitergespräch).....	13
Instagram und Canva Schulung	14
Kritik- und Konfliktgespräche erfolgreich führen.....	14
Kulturvielfalt im Klinikalltag	15
KRH Influencer/innen-Schulung	15
Professionelle Gespräche mit onkologischen Patienten führen	16
Professionell kommunizieren	16
Rhetorik für den Berufsalltag	17

Management und Organisation

Deeskalationstraining	18
DIN EN ISO 9001:2015.....	18
Grundlagen Risikomanagement und CIRS	19
Projektmanagement	19
Projektmanagement Modul 1: Grundlagen und Methoden.....	20
Projektmanagement Modul 2: Prozesse, Steuerung, Abschluss.....	20
Projektmanagement Modul 3: Führung und Kommunikation.....	20
Agiles Projektmanagement	21
Qualitätsmanagement Multiplikator/in & Prozessmanagement Multiplikator/in	21
Modul 1: Qualitätsmanagement Grundlagen	22
Modul 2: Qualitätssicherung und Ergebnisqualität.....	22
Modul 3: Auditierung und Zertifizierung	22
Modul 4: „Gelebtes“ Qualitätsmanagement	23
Modul 5: Kommunikation	23
Modul 6: Moderation.....	23
Modul 7: Prozessmanagement	24
Modul 8: Ständige Verbesserung.....	24
Moderation von Workshops: Toolkits für Meetings	25
Sicherheit am Arbeitsplatz.....	25

SP-Expert Schulungen	26
Typo3-Schulung für Intranet-Redakteur/innen	27

Controlling & Finanzen

Ambulante Leistungen nach § 115b	28
Ambulante und stationäre Behandlungsverträge	28
DRG-Update 2024.....	29
G-DRG: Grundlagen des Fallpauschalensystems.....	29
G-DRG: Dokumentation & Reklamationen im Fallpauschalensystem	30
Grundschulung PEPP	30
Schulung „unklarer Kostenträger“	31
Strategische Abrechnungsentwicklung im EBM 2024.....	31

Recht

Aktuelle Rechtsprobleme der Sterbehilfe	32
Betreuungsrecht	32
Bluttransfusionen: Rechtliche Vorgaben und wesentliche Risiken	33
Datenschutz in der KRH.....	33
Einsatz von Medizinprodukten	34
Grundlagen der Haftung & Aufklärung für Endoskopiepersonal, Ärzte und Pflegekräfte.....	35
Medizintechnik Serviceportale.....	35
Rechtliche Grundlagen zur Patientenfixierung	36
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	36

Führungskompetenz

Arbeits- und Gesundheitsschutz	37
Crashkurs Führung.....	37
Das Führungsinstrument „Entwicklungsdialoge“	38
Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege*	39
Generationsmanagement- Führen in altersgemischten Teams.....	40
Gesund führen - Sich und Andere	40

Inhaltsverzeichnis

Junior Management-Programm.....	41
Management-Programm	41
Lebensphasenbewusste Führung	42
Sicher und gesund am Arbeitsplatz: Suchtprävention im KRH	43
Update Arbeitsrecht für Führungskräfte.....	44
Vom Mitarbeitenden zur Führungskraft	44

Arbeitsfähigkeitsmanagement

50+: Souverän und immer besser	45
Alterssicherung für Frauen.....	45
Bildschirmarbeit, Ergonomie und Gesundheit.....	46
Die Pflege von Angehörigen.....	46
Diskriminierung erkennen und vermeiden	47
Eltern werden im KRH.....	47
Gesundheitscoaching – Balancing	48
Gesundheitscoaching – Aufbaukurs Resilienzprinzip.....	48
Jeder Mensch is(-s)t anders - Gesunde Ernährung.....	49
Mentale Fitness/Gedächtnistraining.....	49
„Mich haut so schnell nichts um!“ Resilienz stärken	50
Oasentag im Kloster Wennigsen	50
Schlafstörungen - wie bekomme ich diese in den Griff?.....	51
Stressmanagement und Work-Life-Balance.....	51

Fachkompetenz

„Austherapiert“ - Strategien in der Onkologie & Palliativmedizin	52
Demenz verstehen - Brücken bauen.....	52
Demenz - die Herausforderung im Krankenhausalltag meistern	53
Der Umgang mit Arzneimitteln im Krankenhaus	54
EKG-Grundkurs:	55
EKG-Aufbaukurs:	55
Enterale Ernährung - (K)ein Thema!	56
Erste-Hilfe-Kurs: Auffrischung.....	57

Ersteinschätzung in der Notaufnahme - Manchester Triage System..	57
Kinaesthetics Grundkurs.....	58
Kursangebote des KRH Simulationszentrums Nordstadt.....	59
Grundkurs Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie ...	60
Grundkurs/Spezialkurs im Strahlenschutz gem. StrlSchV	61
Aktualisierung der Fachkunde nach § 48 Abs. 1 StrlSchV	61
Strahlenschutzkurs für OP-, Ambulanz- & Funktionsbereiche.....	62
Aktualisierung Strahlenschutz für OP-, Ambulanz- & Funktionsbereiche.....	62
Hygiene bei multiresistenten Erregern	63
Hygiene- und Präventionsmaßnahmen.....	63
Modul 1 - 6	64 - 66
Kenntnisse in der Teleradiologie	67
„Kompressionstherapie - Druck ausüben, aber richtig“	68
Notfallmedikamente	68
Praxisanleiter/in Refresher.....	69
Psychiatrische Krankheitsbilder	70
Refresherkurs Sedierung & Notfallmanagement in der Endoskopie..	71
Schmerzmanagement in der Palliativmedizin & Onkologie	71
Trachealkanülen- und Sekret-Management.....	72
Update Beatmung	73
V.A.C.® Basisschulung.....	73
V.A.C.® Basisschulung für den ärztlichen Bereich.....	73
V.A.C.® Spezialschulung	73
Wundmanagement	74
Workshop: Nicht-invasive Beatmung	74

EDV & SAP

Datenaustausch nach § 301	75
FCMS-Essensanforderung	75
MS Outlook 2016 - Spezial.....	76

Inhaltsverzeichnis

MS Excel 2016: Grundlagen	76
MS Excel 2016 Aufbaukurs: Funktionen	77
MS Excel 2016 Aufbaukurs: Listenbearbeitung.....	77
SAP Fortbildungen	78
epa und LEP Schulung	78
SAP Basis für die Pflege	79
SAP Basis für den ärztlichen Dienst	79
Smart Medication für die Pflege	80
Smart Medication für den ärztlichen Dienst	80
Schulung Administrative Aufnahme.....	81

Berufliche Qualifizierung

Intensiv-Basisschulung.....	82
Intermediate Care (IMC) Basisschulung	83
Psychiatrie-Basisschulung.....	84

Fachweiterbildungen

Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege	85
Weiterbildung Fachkraft für geriatrische und rehabilitative Pflege....	86
Weiterbildung zur staatlich anerkannten Fachkraft für sozialpsychiatrische Betreuung (FSB).....	87
Berufspädagogische Zusatzqualifikation Praxisanleitung	88

Anerkennung von Fortbildungspunkten

Ärztliche Fortbildungen der Ärztekammer Niedersachsen

Mitarbeitende des ärztlichen Bereichs erhalten auf gekennzeichnete Seminarveranstaltungen Fortbildungspunkte der Ärztekammer Niedersachsen (ÄKN).

Sollte uns die Anzahl der Zertifizierungspunkte bei Drucklegung noch nicht vorgelegen haben, können Sie die Anzahl der Punkte unter „Mein KRH - Learning“ unter den jeweiligen Angebot unter „Kursdaten“ einsehen. Bei Fragen melden Sie sich gerne.

äkn

Registrierung beruflich Pflegender

Identitätsnummer der KRH: 20091756

Sofern Sie als beruflich Pflegende/Pflegender registriert sind, erhalten Sie auf entsprechende kompetenzbezogene Veranstaltungen Fortbildungspunkte.

Die „Registrierung beruflich Pflegender“ bietet Ihnen die Möglichkeit, sichtbar auf dem neuesten Wissens- und Kenntnisstand zu sein. Welche Fortbildungen hierzu zählen, finden Sie unter den jeweiligen Angeboten. Bei Fragen melden Sie sich gerne.

Weitere Informationen online unter: <http://www.regbp.de>



Kommunikation

Empathie und wertschätzende Kommunikation

Respekt der Gegenseitigkeit bedeutet den Anderen als gleichwertig anzuerkennen und mit Offenheit, Interesse und Wertschätzung zu begegnen.

Nun fällt uns Respekt nicht einfach in den

Schoß. Wir müssen ihn uns erarbeiten und erlernen, ihn in unser Leben zu integrieren. Eine wertschätzende und respektvolle Kommunikation ist der Türöffner für Ihren beruflichen und persönlichen Erfolg.

Inhalte:

- Die Empathie-Karte
- Achtsamkeit und Wertschätzung
- Was Menschen im Beruf motiviert
- Die 4 Schritte der gewaltfreien Kommunikation
- Umgang mit Widerständen und Kritik
- Selbstaussdruck statt Lob und Tadel



äkn

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

18.04.2024 von 8.30 bis 16 Uhr

Dozentin:

Verena Billerbeck GmbH,
Coaching, Seminare, Praxisberatung

Entwicklungsdialog (Jahresmitarbeitergespräch) - Eigene Potentiale erkennen

Mitarbeitergespräche befördern eine mitarbeiterorientierte Führung und wertschätzende Kultur. Sie sind als Teil der Personalführung zu sehen und sind ein wertvolles Instrument, um die Zusammenarbeit zu reflektieren und gemeinsame Entwicklungs-

ziele zu setzen. In diesem Seminar erfahren Sie mehr zum Instrument „Entwicklungsdialog“, wie Sie sich darauf vorbereiten, wie Sie Ihre Potentiale erkennen und wie Sie konstruktiv und wertschätzend kommunizieren können.

Inhalte:

- Ablauf eines Entwicklungsdialoges
- Umgang mit Herausforderungen
- Ziel eines Entwicklungsdialoges
- Wertschätzende Kommunikation
- Konstruktive Kritik



Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen ohne Führungserfahrung

Termin und Zeit:

22.05.2024 von 9 bis 14 Uhr

Dozentin:

Sina Gaebel, Leitung Fachbereich Kompetenz- und Potentialentwicklung, KRH Akademie

Kommunikation

Instagram und Canva Schulung

Canva ist ein webbasiertes Tool, um Beiträge für Instagram zu gestalten. Dabei geht es sowohl um Bild, als auch um Videogestaltung. In dieser Schulung lernen Sie, wie Sie mit Canva einfach und schnell passende Inhalte

Inhalte:

- Instagram, was gibt es Neues, wie setze ich es am besten ein?
- Erste Schritte mit Canva
- Corporate Design
- Vorlagen, Designs und kreativer Spielraum



Kritik- und Konfliktgespräche erfolgreich führen

Zu den größten Stressfaktoren im Arbeitsleben gehören zwischenmenschliche Kommunikationsprobleme. Nicht selten führt ein ungelöstes Problem zu einem Konflikt. In dem Workshop erhalten Sie Handwerkszeug, um

Inhalte:

- Entstehung von Konflikten, Konfliktarten
- Stufen der Eskalation und Deeskalation
- Schaffung von Wahlmöglichkeiten in der Kommunikation
- Gewaltfreie Methoden und Strategien zur Konfliktlösung
- Konfliktlösungsmethoden aus dem Systemischen Coaching
- SCORE-Leitfaden für Konfliktgespräche



äkn

für Instagram erstellen können. Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende, die bereits Influencer im KRH sind oder Interesse daran haben, es zu werden.

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die Spaß an kreativer Arbeit und sozialen Medien haben

Termin und Zeit:

Digitale Schulung:

17.09.2024 von 10 bis 12 Uhr

Dozentin:

Juana Rillke, Volontärin, Zentralbereich Unternehmenskommunikation, KRH Klinikum Region Hannover

Konfliktgespräche nach SCORE sicher zu leiten. Sie trainieren, wie Sie Ihrem Gegenüber mit gezielten Fragen aus dem Systemischen Coaching in den Lösungsraum führen.

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen, zur Professionalisierung der Kommunikationskompetenz in schwierigen Situationen

Termin und Zeit:

1. Kurs: 22.04. bis 23.04.2024
 2. Kurs: 21.08. bis 22.08.2024
 3. Kurs: 12.11. bis 13.11.2024
- jeweils von 8.30 bis 16 Uhr

Dozentin:

Adelheid Ruppelt, Dipl.-Soz.päd., Lehrtrainerin für Resilienz, Konflikt- und Teamcoach

Kommunikation

Kulturvielfalt im Klinikalltag: „Bunt gemischt ist auch schwarz-weiß“

Die Vermeidung von Missverständnissen und Fehlinterpretationen bei der Behandlung und Pflege von Patient/innen mit Migrationshintergrund, wird von Beschäftigten der Krankenhäuser, aber auch von Betroffenen als eine große Herausforderung angesehen. Der hier angebotene Workshop gibt den Teil-

Inhalte:

- Was hat das mit meiner eigenen Kultur zu tun?
- Wir und die Anderen: Vorurteile - Stereotypen - Identitäten
- Wie können Missverständnisse und Vorurteile abgebaut werden?



äkn

KRH Influencer/innen-Schulung – Mein Team nach außen darstellen

Recruiting funktioniert nicht mehr ohne die Sozialen Medien. Doch dabei reicht es nicht mehr, wenn die Unternehmenskommunikation oder die Recruiting-Abteilung berichten, sondern es werden direkte und authentische Eindrücke von den Teams vor Ort verlangt. In

Inhalte:

- Was ist das Influencerprogramm?
- Wie werde ich Influencer/in?
- Was bietet sich als Post an?
- Wie kommt das im Team an?
- Was gibt es zu beachten?
- Input durch Vorträge



nehmenden wichtige, praxisorientierte Hinweise für einen professionellen Umgang mit multikulturellen Patient/innen.

Es werden alltägliche Kommunikationshürden und Missverständnisse im Klinikalltag veranschaulicht und diskutiert.

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

28.02.2024 von 9 bis 16 Uhr

Dozent/in:

Bildungswerkstatt Pflege

diesem Kurs treffen wir uns und tauschen uns aus. Dazu gibt es Vorträge zu verschiedenen Themen und praktische Übungen.

Du bist schon KRH Influencer oder willst es werden? Dann komm gerne vorbei!

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die einen Einblick in ihren Beruf geben wollen

Termin und Zeit:

06.09.2024 von 10 bis 15 Uhr

Dozent/in:

Lennart Dreyer, Redakteur und stellv. Pressesprecher & Juana Rillke, Volontärin, Zentralbereich Unternehmenskommunikation, KRH Klinikum Region Hannover

Kommunikation

Professionelle Gespräche mit onkologischen Patienten führen

Mit der Diagnose Krebs stehen Patient/innen vor besonderen körperlichen und seelischen Belastungen. Dies ist nicht nur für die Betroffenen eine Herausforderung, sondern auch für medizinische Mitarbeitende. Sie müssen einen Umgang mit schwierigen The-

men wie beispielsweise Ängsten, verändertem Körperbild oder der Endlichkeit des Lebens finden. Ziel dieses Seminars ist es, Ihnen theoretische, interaktive und praktische Beiträge zum Umgang mit der spezifischen Situation von Krebspatient/innen.

Inhalte:

- Diagnose Krebs - Situation und Bewältigungsanforderungen
- Stellenwert professioneller Kommunikation - für Patient und Behandler
- Einführung in die Grundlagen der klientenzentrierten Kommunikation



Zielgruppe:

Onkologisch tätige Mitarbeitende aus dem pflegerischen und therapeutischen Bereich

Termin und Zeit:

02.12.2024 von 9 bis 15 Uhr

Dozentin:

Kerstin Möller, Dipl.-Pädagogin, Psychoonkologie, Klinikum Siloah

Professionell kommunizieren

Missverständnisse sind in der zwischenmenschlichen Kommunikation vorprogrammiert und führen häufig zu mehr Anspannung als nötig. Nonverbale Botschaften, wie Körpersprache und Stimme, werden von Ge-

sprächspartner/innen ebenso wahrgenommen wie Ihre verbalen Aussagen. Beides bewusst und besser kontrollierbar zu machen, ist großer Bestandteil dieses wertschätzenden Seminars.

Inhalte:

- Grundlagen der Selbstpräsentation im Dialog
- Selbstbewusste Körperhaltung
- Die Steuerungsmöglichkeiten der Körpersprachsignale
- Der Moment der Gesprächsführung
- Wertschätzung als Gesprächsgrundlage formulieren
- Gesprächstechniken zur Deeskalation und in schwierigen Gesprächsmomenten

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

1. Kurs: 12.03. bis 13.03.2024
2. Kurs: 02.09. bis 03.09.2024
jeweils von 9 bis 16 Uhr

Dozentin:

Nerissa Rothhardt, Rhetorik Consulting, Diplom-Musikerin



Kommunikation

Rhetorik für den Berufsalltag - sicherer Auftritt und souveräne Gesprächsführung

Als Gesprächspartner/in Ruhe und Souveränität auszustrahlen, zu überzeugen und zu deeskalieren ist durch den bewussten Einsatz professioneller Gesprächstechniken möglich.

Durch Blickkontakt, ruhige Körpersprache in Stimme, Gesten und offen gezeigter Wertschätzung schaffen wir eine Basis für gelingende Gespräche.

Anhand von Fragetechniken und dem Anwenden geschickter Kommunikationsstrategien schaffen wir als Gesprächspartner/in Raum für kreative und individuelle Lösungen.

Rhetorische Gesprächsgrundlagen werden Ihnen in dieser Fortbildung erläutert und praktisch vermittelt.

Inhalte:

- Grundlagen der Rhetorik
- Umgang mit Lampenfieber
- Nonverbale Ausdrucksmöglichkeiten
- Ausstrahlung und Wirkung
- Störungsmanagement

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

1. Kurs: 21.02. bis 22.02.2024
2. Kurs: 03.07. bis 04.07.2024
3. Kurs: 11.11. bis 12.11.2024

jeweils von 8 bis 16 Uhr



Dozentin:

Nerissa Rothhardt, Rhetorik Consulting,
Diplom-Musikerin

Management und Organisation

Deeskalationstraining

Im Klinikalltag besteht die Möglichkeit, mit gewaltvollen Situationen konfrontiert zu werden. Durch die intensive Auseinandersetzung mit erlebten und möglichen Gewaltsituationen lernen Sie in diesem Seminar frühzeitig deeskalierend zu reagieren.

Inhalte:

- Erkennen von eskalationsauslösenden Reizen
- Einhaltung von persönlichen Sicherheitsaspekten
- Gesprächstraining mit angespannten Patienten und Angehörigen
- Flucht- und Abwehrtechniken
- Rechtskunde



äkn

DIN EN ISO 9001:2015

In dieser Schulung erfahren Sie Wissenswerte zur DIN EN ISO 9001 (Version 2015). Eine Kontextbetrachtung sowie ein risikobasiertes Denken werden von der Norm verlangt - aber was genau ist das und wie können diese Anforderungen umgesetzt werden? Die Führungsverantwortung steht ebenso in einem zentralen Zusammenhang. Was be-

Inhalte:

- Methodischer Aufbau der DIN EN ISO 9001:2015
- Inhaltliche Interpretation der Normenforderungen
- Einordnung und Bedeutung der DIN EN ISO 9001 im Unternehmen KRH
- ISO konforme Dokumentenlenkung

Der Schwerpunkt des Trainings liegt in der Prävention von Gewalt. Ziel ist es, dass Sie eskalationsauslösende Reize frühzeitig erkennen, um so Gewalt gar nicht erst entstehen zu lassen.

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus patientennahen Bereichen

Termin und Zeit:

05.11. bis 06.11.2024
jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr

Dozent:

Jörn Heidel, ProDeMa Deeskalationstrainer, KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen

deutet das in der Umsetzung insbesondere im KRH?

Mit einem Streifzug durch die ISO Norm stellen wir uns die Frage, wie Anforderungen zu verstehen und zu interpretieren sind. Und welche QM-Dokumente sind gemäß der ISO überhaupt notwendig?

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

28.05.2024 von 8.30 bis 12.30 Uhr

Dozent/in:

Mitarbeitende aus dem zentralen Bereich KRH Qualitäts- und Prozessmanagement

Management und Organisation

Grundlagen Risikomanagement und CIRIS

Auch wenn es nicht gelingen kann, Fehler und Risiken komplett auszuschalten, ist der systematische Umgang mit Risiken eine Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Steuerung eines Unternehmens. Eine offene und aktive Sicherheitskultur wirkt sich posi-

tiv auf das persönliche Sicherheitsempfinden von Patient/innen und Besucher/innen, aber auch von Mitarbeitenden und Partner/innen aus. Sie erhalten einen Überblick über das etablierte Risikomanagementsystem im KRH.

Inhalte:

- Gesetzliche und normative Vorgaben
- Begriffe und Definitionen
- Risikomanagement als integriertes System
- Der Risikomanagementprozess
- Instrumente und Hilfen im klinischen Risikomanagement
- Grundprinzipien eines CIRIS



äkn

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

05.09.2024 von 9 bis 15 Uhr

Dozent/in:

Mitarbeitenden aus dem zentralen Bereich KRH Qualitäts- und Prozessmanagement

Projektmanagement

Mit den modularen Projektmanagementmodulen erwerben Sie umfassendes Projektmanagement-Wissen.

Die drei Module sind grundsätzlich in sich abgeschlossen und bauen innerhalb der praktischen Übungen aufeinander auf. Um Ihren Lernerfolg zu steigern, sollten die Module bestenfalls in ihrer Reihenfolge und zeitnah gebucht werden. Durch die Vermittlung aller wesentlichen Schritte eines Projektes erlan-

gen Sie die Fähigkeit, die wichtigsten Methoden des Projektmanagements situationsadäquat einzusetzen und erlangen eine fundierte Basis für Ihren Projekterfolg.

Eine gute Ergänzung bietet das zusätzliche Seminar „**Grundlagen agiles Projektmanagement**“, welches aber nicht Bestandteil ist, um das Zertifikat KRH-Projektleiter/-in zu erlangen.

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die in Projekten arbeiten

Dozent/in:

Luise Andréa & Michael Beurer, Zentralbereich IT, Abteilung Projektmanagement KRH



äkn

Management und Organisation

Projektmanagement Modul 1: Grundlagen und Methoden

Inhalte:

- Ein Projekt - was ist das?
- Wie komme ich zu einem Projekt?
- Projektbeauftragung - Von der Projektidee zur Freigabe des Projektauftrags
- Projektdesign- wie baue ich ein Projekt auf?
- Statusbericht/Reporting - wie und an wen sollte ich berichten?
- Projektabschluss - der Projektabschlussbericht

Termin und Zeit:

1. Kurs: 05.03.2024
2. Kurs: 22.10.2024

jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr

Projektmanagement Modul 2: Prozesse, Steuerung, Abschluss

Inhalte:

- Prozessorientiertes Projektmanagement KRH
- Projektstart und -steuerung - vom Kick-Off zur Umsetzung des Projektplans
- Betrachtung des Projektumfeldes - wen wie einbeziehen, wie mit Risiken umgehen?
- Projektabschluss, Lessons learned - vom abgeschlossenen Projekt für die Zukunft lernen

Termin und Zeit:

1. Kurs: 05.03.2024
2. Kurs: 22.10.2024

jeweils von 13 bis 17 Uhr

Projektmanagement Modul 3: Führung und Kommunikation

Inhalte:

- Rolle, Aufgaben und Verantwortung der Projektleitung - wer bin ich eigentlich?
- Teambildung und -entwicklung - wen brauche ich und wie forme ich ein Team?
- Kommunikation in der Projektarbeit - gezielter Austausch
- Motivation, Delegation, Gruppendynamik - gemeinsam produktiv interagieren
- Umgang mit „schwierigen“ Teammitgliedern

Termin und Zeit:

1. Kurs: 16.04.2024
2. Kurs: 19.11.2024

jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr

Management und Organisation

Agiles Projektmanagement

Neben dem klassischen strukturierten Projektmanagementdesign haben sich in den letzten Jahren weitere Vorgehensmodelle, welche einen flexibleren Ansatz der Planung haben, entwickelt. Diese Methoden werden unter dem Begriff des „Agilen Projektmanagements“ zusammengefasst.

Innerhalb dieses Kurses erhalten Sie einen ersten Einblick in die Vorgehensweise und

Inhalte:

- Agiles vs. klassisches Projektmanagement
- Agiles Mindset und Methode
- Scrum
- Userstories
- Retrospektive



äkn

Qualitätsmanagement Multiplikator/in & Prozessmanagement Multiplikator/in

Strukturen, Prozesse und Ergebnisse – das sind bekannte Ebenen der Qualitätsentwicklung. In insgesamt acht halbtägigen Modulen können Sie Grundkenntnisse erwerben. Es gibt Theorie und Erfahrungswissen im Paket und Anwendertipps.

Sie haben diese Möglichkeiten:

1. Sie möchten in Ihrem Arbeitsbereich Multiplikator im QM sein? Dann buchen Sie die Module 1 bis 6. Sie können danach ein Zertifikat als Qualitätsmanagement Multiplikator/in KRH bekommen (Informationen dazu siehe DLS Dokument Nr. 46183).

Abläufe von agil geplanten Projekten und worin diese sich von klassisch geplanten Projekten unterscheiden. Dabei werden Sie mittels praktischer Übungen an die Grundgedanken agiler Projektplanung herangeführt. Dieser Kurs ist eine Ergänzung zu den drei Modulen KRH Projektmanagement und ist in sich abgeschlossen.

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die in Projekten arbeiten

Termin und Zeit:

1. Kurs: 16.04.2024 2. Kurs: 19.11.2024
jeweils von 13 bis 17 Uhr

Dozent:

Michael Beurer, Zentralbereich IT, Abteilung Projektmanagement KRH

2. Sie möchten sich in die Gestaltung und Veränderung von Prozessen einbringen und hier Multiplikator/in mit Prozessmanagementwissen sein? Dann buchen Sie die Module 5 bis 8. Sie können danach ein Zertifikat als Prozessmanagement Multiplikator/in KRH bekommen.

3. Sie möchten beide Zertifikate erlangen? Dann belegen Sie die Module 1 bis 8, insgesamt vier Schulungstage.

4. Sie möchten gezielt ein einzelnes Thema erfahren, z.B. als Vorbereitung auf ein Audit? Dann buchen Sie gern ein oder zwei Module einzeln.

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Dozent/in:

Mitarbeitende aus dem zentralen Bereich KRH
Qualitäts- und Prozessmanagement



äkn

Management und Organisation

Modul 1: Qualitätsmanagement Grundlagen

Inhalte:

- Einführung in das Qualitätsmanagement
- Gesetzliche Vorgaben zu QM
- Umsetzungskonzept integriertes QM-System im KRH
- Anforderungen an QM-Systeme
- Dokumentenlenkungssystem (DLS)
- Verbesserung - Tools und Chancen

Termin und Zeit:

Präsenzseminar:

1. Kurs: 11.04.2024, von 8.30 bis 12.30 Uhr
2. Kurs: 25.09.2024, von 8.30 bis 12.30 Uhr

Digitale Schulung:

13.02.2024, von 8.30 bis 12.30 Uhr

Modul 2: Qualitätssicherung und Ergebnisqualität

Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen zur externen Qualitätssicherung (EQS)
- Strukturen und Verantwortlichkeiten zur Qualitätssicherung im KRH
- Strategische Bedeutung und Nutzung von Qualitätsindikatoren im Gesundheitswesen
- Interne und externe Controllingmethoden zur Qualitätssicherung
- QS-Daten in Internetportalen: Wie finde ich das beste Krankenhaus?
- Qualitätsdarlegung mit Kennzahlen

Termin und Zeit:

Präsenzseminar:

1. Kurs: 11.04.2024, von 13 bis 17 Uhr
2. Kurs: 25.09.2024, von 13 bis 17 Uhr

Digitale Schulung:

13.02.2024, von 13 bis 17 Uhr

Modul 3: Auditierung und Zertifizierung

Inhalte:

- Grundlagen und Definitionen
- Normenanforderungen zur Auditierung (ISO 9001:2015)
- Vorgehen bei internen und externen Audits: Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
- Vorteile und Grenzen von Zertifizierungsverfahren

Termin und Zeit:

Präsenzseminar:

1. Kurs: 24.04.2024, von 8.30 bis 12.30 Uhr
2. Kurs: 23.10.2024, von 8.30 bis 12.30 Uhr

Digitale Schulung:

21.02.2024, von 8.30 bis 12.30 Uhr

Management und Organisation

Modul 4: „Gelebtes“ Qualitätsmanagement

Inhalte:

- Begriffe im Qualitätsmanagement
- Patienten und Kunden im Fokus
- Instrumente im QM:
 - Beschwerdemanagement
 - Befragungen
 - Prozessmanagement
- Qualitätskultur: Merkmale eines „gelebten“ QMs

Termin und Zeit:

Präsenzseminar:

1. Kurs: 24.04.2024, von 13 bis 17 Uhr
2. Kurs: 23.10.2024, von 13 bis 17 Uhr

Digitale Schulung:

21.02.2024, von 13 bis 17 Uhr

Modul 5: Kommunikation

Inhalte:

- Theorien zu Kommunikationsmodellen
- Kontext, Konflikte und Verhandeln
- E-Mailing, Ergebnisse sichern
- Wie sage ich es richtig? Hart in der Sache, freundlich im Ton
- Andere überzeugen - Praxistipps

Termin und Zeit:

Präsenzseminar:

1. Kurs: 07.03.2024
2. Kurs: 12.06.2024
3. Kurs: 04.12.2024

jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr

Modul 6: Moderation

Inhalte:

- Was ist Moderation?
- Welche Moderationstechniken sind geeignet?
- Wie gestalte ich Kommunikationswege und -plattformen (z.B. E-Mails, Besprechungen, Konferenzen)?
- Wie strukturiere ich Sitzungen?
- Wie führe ich Besprechungen zum Erfolg?

Termin und Zeit:

Präsenzseminar:

1. Kurs: 07.03.2024
2. Kurs: 12.06.2024
3. Kurs: 04.12.2024

jeweils von 13 bis 17 Uhr

Management und Organisation

Modul 7: Prozessmanagement

Inhalte:

- Basiswissen zum Prozessmanagement
- Arbeitsweise vom zentralen Prozessmanagement
- Methoden zur Prozessvisualisierung
- Hebel zur Prozessverbesserung

Termin und Zeit:

Präsenzseminar:

1. Kurs: 14.03.2024
2. Kurs: 18.06.2024
3. Kurs: 10.12.2024

jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr

Modul 8: Ständige Verbesserung

Inhalte:

- Ersoptimierung von Prozessen vs. Ständige Verbesserung
- Rollenkonzept Prozessmanagement KRH
- Methoden zur Erarbeitung von Sofortmaßnahmen
- Umgang mit Widerstand

Termin und Zeit:

Präsenzseminar:

1. Kurs: 14.03.2024
2. Kurs: 18.06.2024
3. Kurs: 10.12.2024

jeweils von 13 bis 17 Uhr

Management und Organisation

Moderation von Workshops: Toolkits für Meetings

Grundlegende Voraussetzungen für die Rolle der/des Moderator/in sind neben Organisationstalent, Neutralität und Durchsetzungsvermögen auch Menschenkenntnis, Einfühlungsvermögen und eine hohe Konzentrationsfähigkeit.

Agile Prinzipien für das erfolgreiche Moderieren effektiver Workshops helfen Ihnen,

Inhalte:

- Fakten professionell visualisieren
- Meetings gut vorbereiten und durchführen
- Besprechungen effektiver gestalten
- Gesprächsrunden ergebnisorientiert moderieren



äkn

Sicherheit am Arbeitsplatz - Umgang mit aggressivem Publikumsverkehr

Die regelmäßige mediale Berichterstattung zu gewaltsamen Übergriffen, auch auf Beschäftigte von Krankenhäusern und Rettungsdiensten, führt regelmäßig zu Verunsicherungen in den Reihen dieser Berufsgruppen.

Inhalte:

- Sensibilisierung für potentielle Gefahrensituationen
- Identifizierung von Gefahrensituationen
- Umgang mit Gefahrensituationen
- Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten

Gruppendynamik besser zu steuern und Konflikte in möglicherweise hitzigen Diskussionen gar nicht erst aufkommen zu lassen.

Sie bekommen in diesem Seminar Werkzeug an die Hand, die Ihnen helfen, Meetings strukturiert vorzubereiten und erfolgreich zu moderieren.

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

27.02.2024 von 9 bis 16 Uhr

Dozentin:

Nerissa Rothhardt, Rhetorik Consulting, Diplom-Musikerin

Mit diesem Kurs soll sowohl das Sicherheitsempfinden als auch die Handlungskompetenz bei vermeintlichen und tatsächlichen Gefahrensituationen der im unmittelbaren Publikums- bzw. Patientenkontakt stehenden Beschäftigten gestärkt werden.

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus patientennahen Bereichen

Termin und Zeit:

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt per E-Mail an uns: bildung@krh.de

In Kooperation mit den:

örtlichen Zuständigkeiten der Beauftragten für Kriminalprävention (BfK) in der Polizeidirektion (PD) Hannover

Management und Organisation

SP-Expert Schulungen

Anwender/innenschulung SP-Expert mit Zeiterfassung

Um Ihre Zugangsberechtigung für das Dienstplanprogramm SP-Expert zu erhalten, ist es Voraussetzung, dass Sie an dieser Schulung teilnehmen.

Inhalte:

- Eintragen von Diensten
- Erstellung des Soll-Planes und ggf. Genehmigung
- Führen des Ist-Planes
- Schichtschema erstellen
- Auswertungen
- Zeiterfassung bearbeiten

Hier bekommen Sie die Zugangsdaten und die notwendigen Kompetenzen zum Schreiben von Dienstplänen.

Zielgruppe:

Alle Berufsgruppen, die Dienstpläne schreiben sollen und eine Zugangsberechtigung zum Dienstplanprogramm SP-Expert bei HRZeitwirtschaft@krh.de beantragt haben.

Termin und Zeit:

1x im Monat, mehr Details siehe unter „Mein KRH“ - Learning

Anwender/innenschulung SP-Expert ohne Zeiterfassung

Um Ihre Zugangsberechtigung für das Dienstplanprogramm SP-Expert zu erhalten, müssen Sie an dieser Schulung teilnehmen.

Inhalte:

- Eintragen von Diensten
- Erstellung des Soll-Planes und ggf. Genehmigung
- Führen des Ist-Planes
- Schichtschema erstellen
- Auswertungen

Hier bekommen Sie die Zugangsdaten und die notwendigen Kompetenzen zum Schreiben von Dienstplänen.

Zielgruppe:

Alle Berufsgruppen, die Dienstpläne schreiben sollen und eine Zugangsberechtigung zum Dienstplanprogramm SP-Expert bei HRZeitwirtschaft@krh.de beantragt haben.

Termin und Zeit:

1x im Monat, mehr Details siehe unter „Mein KRH“ - Learning

Dozent/in:

Mitarbeitende aus dem zentralen Bereich KRH HR Performance Zeitwirtschaft

Management und Organisation

SP-Expert Update

In diesem digitalen Format werden all Ihre Fragen zu SP-Expert beantwortet und Hilfestellung bei Problemen gegeben.

Inhalte:

- Fragen/Probleme
- Schichtschema anlegen
- Zeitbuchungen bearbeiten
- Ansichten zuweisen

Dozent/in:

Mitarbeitende aus dem zentralen Bereich KRH HR Performance Zeitwirtschaft

Zielgruppe:

Alle Berufsgruppen, die Dienstplätze schreiben sollen und eine Zugangsberechtigung zum Dienstplanprogramm SP-Expert haben.

Termin und Zeit:

Digitale Schulung:

1x im Quartal, mehr Details siehe unter „Mein KRH“ - Learning

Typo3-Schulung für Intranet-Redakteur/innen

Seit dem Start des neuen Intranets im Juli 2020 können Standorte, Institute und Bereiche des KRH ihre Seiten im Intranet selbstständig pflegen sowie News veröffentlichen. Dieses Seminar dient dazu, die jeweils durch die Leitung benannten Intranet-Redakteur/innen mit allem nötigen Rüstzeug zu versehen. Gearbeitet wird hier mit Typo3, einem sogenannten Content-Management-System.

Vorkenntnisse in diesem oder einem vergleichbaren System sind nicht erforderlich, wohl aber ein gewisser Spaß an Online-Kommunikation und medialer Gestaltung.

Hinweis: Das Seminar findet über Microsoft Teams statt. Da sich der Zugang zum Typo3-Tool aus dem Homeoffice oftmals schwierig gestaltet, ist die Teilnahme vom KRH Arbeitsplatz empfehlenswert.

Inhalte:

- Vorhandene Seiten bearbeiten
- Bilder und Grafiken einsetzen
- Kontaktdaten einstellen/ändern
- Neue Seiten erstellen
- Unternavigation aufbauen
- News einstellen

Zielgruppe:

Mitarbeitende, die aktuell oder zukünftig die Intranet-Seiten für ihren Standort, Bereiche, Betriebsrat oder ihr Institut betreuen.

Termin und Zeit:

Siehe unter „Mein KRH“ - Learning

Dozent:

Melanie Nebot, Mediengestalterin, Bereich Unternehmenskommunikation/Marketing, KRH Klinikum Region Hannover

Controlling & Finanzen

Ambulante Leistungen nach § 115b

Jährlich verändert sich die Gebührenordnung und damit die Rahmenbedingungen für die ambulante Abrechnung. Der EBM, der Vertrag nach §115b und der AOP-Katalog bieten auch in diesem Jahr wieder wichtige Änderungen.

Inhalte:

- Gebührenordnung
- Gezieltes Fallmanagement im ambulanten Bereich
- Abrechnung von ambulanten Operationen nach § 115b

Besonders der wirtschaftlich-strategische Umgang mit den neuen Abrechnungsbestimmungen im Bereich der ambulanten Operationen (§115b SGB V) und der KV-Notfallabrechnung ist sehr wichtig geworden.

Zielgruppe:

Ärztlicher Bereich, ambulante Erlössicherung, Ambulanzen, Sekretariatsbereiche der Fachkliniken

Termin und Zeit:

16.01.2024 von 9 bis 16 Uhr

Dozentin:

Silke Karkutsch, caroline beil, personal- und praxismanagement

äkn

Ambulante und stationäre Behandlungsverträge

Schwerpunkt dieses Seminars ist die Schulung und Erläuterung der ambulanten und stationären Behandlungsverträge in den Ambulanzen, Funktionsdiensten und Notaufnahmen.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Erläuterung der Behandlungsverträge
- Wann kommt welcher Behandlungsvertrag zum Tragen?
- Was ist zu tun, wenn der/die Patient/in keine Unterschrift leisten kann?
- Nothelferantrag

Sie erfahren, welche Behandlungsverträge bei welcher Fallkonstellation zum Tragen kommen und warum es so wichtig ist, die Behandlungsverträge gleich bei der Aufnahme mit den Patient/innen zu vereinbaren.

Zielgruppe:

Alle Bereiche, die mit diesem Thema in Berührung kommen

Termin und Zeit:

Auf Anfrage unter „Mein KRH“ - Learning

Dozent/in:

Christine Matthes, Zentrale Patientenadministration, Bereich Medizincontrolling & Zentralbereich Recht, KRH Klinikum Region Hannover



äkn

Controlling & Finanzen

DRG-Update 2024

Eine korrekte Darstellung des DRG-Leistungsspektrums stellt die Kliniken zum Jahreswechsel stets vor erhebliche Herausforderungen. Wir erarbeiten mit Ihnen gemeinsam die Effekte der Systemänderungen für das

Inhalte:

- Allgemeine Änderungen für das DRG-Systemjahr 2024, der Deutschen Kodierrichtlinien und Fallpauschalenvereinbarung
- Fachspezifische Änderungen ICD-10 GM & OPS 2024
- Wertigkeit der CC-Diagnosen
- AOP-Katalog 2024 - Konsequenzen für die Kodierung

äkn

G-DRG: Grundlagen des Fallpauschalensystems

Die Abrechnung des medizinischen Leistungsgeschehens in deutschen Krankenhäusern richtet sich nach den Vorgaben DRG-Fallpauschalensystems. Dazu muss das Personal ihr Handeln so dokumentieren, dass diese Leistungen in eine Abrechnung münden.

Inhalte:

- Wie ergibt sich eine DRG?
- Was bedeuten Diagnosen (ICD)??
- Welchen Stellenwert haben Prozeduren (OPS)?
- Inwieweit beeinflussen Verweildauern?
- Welche anderen Abrechnungsbestandteile gibt es?



äkn

Gesamtsystem 2024, sowie zusätzlich speziell für Ihre Standorte und Leistungsbereiche, und zeigen Ihnen Chancen und Risiken im DRG-Jahr 2024 auf.

Zielgruppe:

Ärztlicher Bereich, DRG-Beauftragte, Kodierbereich und Medizincontrolling

Termin und Zeit:

Digitale Schulung:

Konservative Fächer

13.12.2023, von 13 bis 16 Uhr

Operative Fächer

18.01.2024, von 13 bis 16.30 Uhr

Dozent:

Dr. med. Uwe Kaeuffer, consus clinicmanagement GmbH

In diesem Seminar erfahren Sie, wie dieses System „tickt“, wie sich die Bewertung von Behandlungsfällen ergibt und was Sie als klinisch tätige Mitarbeitende dafür tun müssen, damit eine sachgerechte Abrechnung erfolgen kann.

Zielgruppe:

Mitarbeitende des ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Dienstes und der Verwaltungsbereiche aller somatischen Standorte

Termin und Zeit:

Digitale Schulung:

1. Kurs: 07.02.2024 3. Kurs: 07.08.2024

2. Kurs: 08.05.2024 4. Kurs: 06.11.2024

jeweils von 14 bis 15 Uhr

Controlling & Finanzen

G-DRG: Dokumentation & Reklamationen im Fallpauschalensystem

In diesem Seminar erfahren Sie, was dokumentiert werden muss und sollte und welche Fehler zu vermeiden sind. Dabei beleuchten wir die Reklamationen der

Kostenträger und deren Folgen. Zudem ordnen wir die Anforderungen an uns in Zusammenhang mit Urteilen der Sozialgerichte ein.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Reklamationsgründe mit Positiv- und Negativ-Beispielen
- Folgen berechtigter Reklamationen
- Handlungsempfehlungen

Dozent/in:

Beratersteam des Zentralbereichs Medizincontrolling, KRH Klinikum Region Hannover



äkn

Termin und Zeit:

Digitale Schulung:

1. Kurs: 14.02.2024
 2. Kurs: 15.05.2024
 3. Kurs: 14.08.2024
 4. Kurs: 13.11.2024
- jeweils von 14 bis 15 Uhr

Zielgruppe:

Mitarbeitende des ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Dienstes und der Verwaltungsbereiche aller somatischen Standorte

Grundschulung PEPP

Das „Pauschalierende Entgeltsystem für Psychiatrie und Psychosomatik“ ist mittlerweile bei psychiatrischen und psychosomatischen Einrichtungen in Deutschland im Alltag angekommen.

Für den Umgang benötigen Sie fundierte

Kenntnisse zur Leistungserfassung und Dokumentation. Sie erhalten in diesem Seminar einen systematischen Überblick. Daneben stehen insgesamt praktische Vorgehensweisen im Mittelpunkt, auch im Hinblick auf Prüfungen durch den Medizinischen Dienst.

Inhalte:

- PEPP – Was ist das?
- Struktur und Anwendung des PEPP
- Praktische Vorgehensweisen bezüglich Leistungserfassung Dokumentation, auch im Hinblick auf MDK-Prüfungen

Zielgruppe:

Psychiatrischer Bereich

Termin, Zeit und Ort:

1. Kurs: 14.03.2024 in Langenhagen
von 14 bis 16.30 Uhr
2. Kurs: 19.09.2024 in Wunstorf
von 14 bis 16.30 Uhr

Dozent:

Dr. med. Björn Schilter, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Neurologie, KRH Psychiatrie



äkn

Controlling & Finanzen

Schulung „unklarer Kostenträger“

Eigentlich sollte in Deutschland jede Person krankenversichert sein. Nach Schätzung sind mehrere Hunderttausende im Krankheitsfall nicht abgesichert. In der KRH haben wir das Thema, nicht krankenversicherte Patient/innen, die ihre Behandlungskosten nicht bezahlen können als „unklare Kostenträger“ definiert.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen

Umgang mit:

- EU-Bürger/innen mit abgelaufener Freizügigkeitsberechtigung
- Ausländischen Patient/innen
- Privatversicherten Patient/innen
- GKV - Obligatorischer Anschlussversicherung und Auffangversicherung
- Nothelfer § 25 SGB XII
- Enthaftungen JVA Insassen

In dieser Schulung sollen die Handlungsmöglichkeiten gegenüber möglicher Kostenträger und die rechtlichen Voraussetzungen aufgezeigt werden.

Dazu haben wir diese Patienten bzw. Themenfelder in Cluster eingeteilt.

Zielgruppe:

Administrative Patientenaufnahme, Erlössicherung sowie alle Bereiche, die mit diesem Thema in Berührung kommen.

Termin und Zeit:

Auf Anfrage unter „Mein KRH“ - Learning

Dozentin:

Sandra Gerhards, Zentrale Patientenadministration, Bereich Medizincontrolling, KRH Klinikum Region Hannover

Strategische Abrechnungsentwicklung im EBM 2024

Ambulante Abrechnung/KV-Notfälle/KV-Ermächtigungen, ambulante OP nach § 115b.

Inhalte:

- Strategischer Umgang mit der Gebührenordnung
- Optimierung der KV-Abrechnung in der Notfallambulanz

- Optimale Sachkostenabrechnung
- Gebührenordnung EBM 2024 und wichtige Änderungen
- Grundlagen der ambulanten Kodierrichtlinien
- Umgang mit verschiedenen OPS-Schlüsseln und deren Dokumentation

Zielgruppe:

Ärztlicher Bereich, ambulante Erlössicherung, Ambulanzen, Sekretariatsbereiche der Fachkliniken

Termin und Zeit:

15.01.2024
von 9 bis 16 Uhr

Dozentin:

Silke Karkutsch, caroline beil, personal- und praxismanagement

äkn

Recht

Aktuelle Rechtsprobleme der Sterbehilfe

Viele Menschen wünschen sich nicht nur ein gutes Leben, sondern auch einen guten Tod. Für Ärzte/innen, Pfleger/innen sowie die Angehörigen steht die Erhaltung des Lebens terminal erkrankter Patienten oft in einem Spannungsverhältnis zu Lebensqualität und Selbstbestimmung.

Inhalte:

- Formen der Sterbehilfe
- Ärztlich assistierter Suizid
- Gesetzliche Grundlagen und die Reform des § 217 StGB
- Sterbehilfe und Patientenverfügung
- Sterbehilfe und Betreuung



äkn

Betreuungsrecht

In diesem Seminar erfahren Sie mehr über den rechtlichen Hintergrund von Betreuungen, zum Beispiel unter welchen Voraussetzungen ein Betreuungsverfahren eingeleitet wird und wer Betreuer/in werden kann. Außerdem werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Vorsorgevollmacht und

Inhalte:

- Voraussetzung eines Betreuungsverfahrens
- Begriffsklärung: Betreuungs- und Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht
- Aufgaben der Betreuerin/des Betreuers
- Schweigepflicht bei Betreuungen
- Gerichtszuständigkeit



äkn

Diese an sich schon schwierige Situation stellt auch rechtliche Anforderungen an das medizinische Team: Einerseits soll Menschenwürde und Selbstbestimmungsrecht bestmöglich Rechnung getragen werden, andererseits verbietet das Strafrecht die Tötung von Menschen.

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

21.06.2024
von 9 bis 12.30 Uhr

Dozent:

Christian Säfken, Jurist, Zentralbereich Recht, Datenschutzbeauftragter, KRH Klinikum Region Hannover

anderen rechtlichen Instrumenten am Krankenbett besprochen. Durch aktuelle Fälle aus der Rechtsprechung sowie die Möglichkeit, in der Diskussion Ihre eigenen Erfahrungen einzubringen, gewinnen Sie mehr Sicherheit im Umgang mit rechtlichen Fragen und Problematiken für Ihren Arbeitsalltag.

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

26.08.2024
von 13 bis 16 Uhr

Dozent:

Christian Säfken, Jurist, Zentralbereich Recht, Datenschutzbeauftragter, KRH Klinikum Region Hannover

Bluttransfusionen: Rechtliche Vorgaben und wesentliche Risiken

Qualitätsgesicherte Bluttransfusionen setzen beim klinischen Anwender/in Kenntnisse über wichtige Regelwerke voraus. Diese werden in der Unterweisung ebenso

besprochen wie wichtige, unerwünschte Reaktionen und Ereignisse. Letztere beruhen überwiegend auf menschlichen Fehlern und sind somit vermeidbar.

Inhalte:

- Transfusionsgesetz, Richtlinien zur Anwendung von Blutprodukten
- Querschnittsleitlinien der Bundesärztekammer
- TRANSIS: Das QM-Handbuch für die Hämotherapie im KRH
- Unerwünschte Reaktionen und Ereignisse
- Fragen aus dem klinischen Alltag

Zielgruppe:

Ärztlicher und pflegerischer Bereich

Termin, Zeit und Ort:

Auf Anfrage unter „Mein KRH“ - Learning

Dozent:

Dr. med. Jörg Martens, Transfusionsverantwortlicher KRH



äkn

Datenschutz in der KRH

Der Schutz von personenbezogenen Daten ist spätestens seit Erlass der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung für jedes Unternehmen und alle Beschäftigten relevant. Verstöße gegen den Datenschutz können zu Bußgeldern bis in zweistellige Millionenhöhe führen.

Unabhängig davon ist der Datenschutz aber auch ein Qualitätsmerkmal für jede Institution.

Gerade im Krankenhaus gehen wir mit besonders sensiblen Daten von Patienten, aber auch von Beschäftigten und sonstigen Dritten um.

Inhalte:

- Das aktuelle Datenschutzrecht
- Datenschutz und medizinische Schweigepflicht
- Die Rechte der Betroffenen
- Weitergabe von Daten an Dritte: Wenn der Staatsanwalt dreimal klingelt ...
- Typische Datenschutzfehler im Krankenhaus

Zielgruppe:

Alle Bereiche & Mitarbeitende

Termine:

siehe unter „Mein KRH“ - Learning

Referent:

Christian Säfken, Jurist, Bereich Recht, Datenschutzbeauftragter, KRH Klinikum Region Hannover



äkn

Recht

Einsatz von Medizinprodukten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften

Diese Veranstaltung zum Einsatz von Medizinprodukten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften wendet sich an Personen, die in ihrem Arbeitsalltag aktiv Medizinprodukte anwenden und an ernannte MP-Verantwortliche sowie MP-Beauftragte.

Sie erhalten einen Überblick zu den gesetzlichen Grundlagen im Umgang mit diesen Produkten, mit dem Ziel, eine größere Si-

cherheit in der Handhabung zu erlangen. Des Weiteren werden die einzelnen Produktklassen der aktiven Medizinprodukte erklärt, bei welchen Gerätearten welche Prüfungen durchzuführen sind und die dafür notwendigen Dokumentationsformen.

In dieser Veranstaltung geht es nicht um Anlagen, die der Strahlenschutzverordnung unterliegen.

Inhalte:

- Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)
- Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte (MDR)
- Medizinprodukte-Durchführungsgesetz (MPDG)
- Verordnung über die Meldung von mutmaßlichen, schwerwiegenden Vorkommnissen (MPAMIV)
- Verfahrensanweisung Medizintechnik
- Meldung von Vorkommnissen

Zielgruppe:

Klinischer Bereich

Termin und Zeit:

1. Kurs: 13.02.2024
2. Kurs: 14.05.2024
3. Kurs: 20.08.2024
4. Kurs: 26.11.2024

jeweils von 14 bis 15.30 Uhr



äkn

Dozent/in:

Dienstleister Medizintechnik

Grundlagen der Haftung & Aufklärung für Endoskopiepersonal, Ärzte und Pflegekräfte

Hohes Patient/innenaufkommen, unklare Krankheitsbilder und Stress bestimmen den Arbeitsalltag des ärztlichen Personals, der Endoskopie sowie der Pflegekräfte. Nicht selten sieht sich das behandelnde Team mit Behandlungsfehlervorwürfen konfrontiert. In diesem Seminar bilden die ausführlichen Erläuterungen zu rechtlichen Fragestellungen bei der Versorgung von Patient/innen

und Hinweise zur Reduzierung von Haftungsrisiken einen inhaltlichen Schwerpunkt. Welche Sofortmaßnahmen ergriffen werden müssen, um sich selbst vor schwerwiegenden Folgen zu schützen, wird Teil dieses Seminars sein. Die Bearbeitung von Fallbeispielen und eigenen Beispielen soll Ihnen helfen, den Alltag in der Patienten/innenversorgung rechtssicher zu gestalten.

Inhalte:

- Haftungsgrundlagen
- Aufklärung & Einwilligung
- Arbeitsteilung & Delegation
- Vollbeherrschbares Risiko
- Typische Haftungsrisiken (Sturz, Dekubitus etc.)
- Rechtssichere Dokumentation



äkn

Zielgruppe:

Endoskopiepflege- und assistenzpersonal, medizinische Fachangestellte, ärztlicher und pflegerischer Bereich

Termin und Zeit:

Auf Anfrage unter „Mein KRH“ - Learning

Dozent/in:

Zentralbereich Recht, KRH Klinikum Region Hannover

Medizintechnik Serviceportale

Der Zugriff auf Gebrauchsanweisungen und Bestandslisten nach Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) und die Dokumentation von Einweisungen von Medizinprodukten ist verpflichtend nach der MPBetreibV.

Diese Funktionen werden für folgende Tools geschult:

- Einweisungsdokumentation
- Störmeldung Medizintechnik

Inhalte:

- Zugriff auf Gebrauchsanweisungen
- Zugriff auf Bestandslisten nach MPBetreibV
- Dokumentation von Einweisungen
- Störmeldungen und Anforderungen absetzen

Zielgruppe:

Klinischer Bereich (in der Funktion des Medizinprodukteverantwortlichen oder Medizinproduktebeauftragten) und Anwender/innen von Medizinprodukten

Termin und Zeit:

Auf Anfrage unter „Mein KRH“ - Learning

Dozent/in:

Dienstleister Medizintechnik

Recht

Rechtliche Grundlagen zur Patientenfixierung

Die Fixierung von Patient/innen bedeutet weit mehr, als nur einen Menschen zu fesseln – auch Bettgitter, bestimmte Arzneimittel und schon die Hinderung an der freien Bewegung gehören dazu.

Durch das jüngste Urteil des Bundesverfas-

sungsgerichts zur Fixierung sind die rechtlichen Anforderungen nochmals deutlich höher geworden.

In diesem Seminar erhalten Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen, um sich rechtskonform zu verhalten.

Inhalte:

- Einwilligung: Wer darf einwilligen?
- Notwehr und Notstand
- Empfehlungen und Sicherheitsvorschriften
- Richterliche Genehmigung
- Schriftliche ärztliche Anordnung
- Anwendung freiheitsentziehender Maßnahmen
- Besondere Überwachungspflicht



äkn

Zielgruppe:

Patientennaher Bereich

Termin und Zeit:

08.11.2024 von 9 bis 12 Uhr

Dozent:

Christian Säfken, Jurist, Zentralbereich Recht, Datenschutzbeauftragter, KRH Klinikum Region Hannover

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Immer wieder werden Mitarbeitende im Krankenhaus mit rechtlichen Fragen zur Vorsorgevollmacht sowie Patient/innenverfügung konfrontiert. Außerdem wird Zeit

sein, auf die konkreten Fragen und Beispiele der Teilnehmenden einzugehen. Die Formulierung eigener Vorsorgedokumente steht nicht im Mittelpunkt des Seminars.

Inhalte:

- Inhalt einer Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sowie die Abgrenzung zueinander
- Aufbau einer Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
- Was ist bei Vorliegen einer Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung zu tun?



äkn

Zielgruppe:

Ärztlicher und pflegerischer Bereich

Termin und Zeit:

Präsenzseminar:
23.02.2024, von 9 bis 12 Uhr

Digitale Schulung:
04.12.2024, von 13 bis 16 Uhr

Dozent:

Christian Säfken, Jurist, Zentralbereich Recht, Datenschutzbeauftragter, KRH Klinikum Region Hannover

Führungskompetenz

Arbeits- und Gesundheitsschutz für Führungskräfte in medizinischen Bereichen

Mit der Übernahme von Führungsaufgaben ist unmittelbar die Verantwortung für Mitarbeitende im Rahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes verbunden. Es geht nicht nur um die Beseitigung von Risiken für die Sicherheit der Beschäftigten sondern viel-

Inhalte:

- Klärung der rechtlichen Anforderungen an Führungskräfte
- Arbeitsfähigkeitsmanagement & Prävention: Organisation im KRH
- Konkrete Aufgaben im Stationsalltag
- Unterweisungen in den Arbeitsalltag integrieren
- Gefährdungsbeurteilungen



äkn

Crashkurs Führung

Der Wunsch nach einer professionellen Standortbestimmung ist bei Fach- und Führungskräften allgegenwärtig. Die Ursachen sind vielfältig: vielfältige Anforderungen aus dem Umfeld, Bewältigung von Entscheidungssituationen und Mitarbeitergespräche,

Inhalte:

- Rollenklarheit als Führungskraft:
- Veränderungskompetenz entwickeln
- Neue Impulse für die Führungsarbeit
- Aufgabe von Führung
- Umgang mit Change
- Kommunikation



äkn

mehr um die vorbeugende Erhaltung der Gesundheit, bei der eine Fülle von Anforderungen an die Führungskräfte gerichtet werden. Im Arbeitsalltag ergeben sich daraus häufig Fragestellungen im Hinblick auf die konkrete Umsetzung vor Ort.

Zielgruppe:

Führungskräfte aus den medizinischen Bereichen

Termin und Zeit:

Auf Anfrage

Referentinnen:

Cornelia Rose, Zentralbereichsleitung & **Katrin Aden-Eickhoff**, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Bereich Arbeitsfähigkeitsmanagement & Prävention, KRH Klinikum Region Hannover,

Neuausrichtung der aktuellen Führungsrolle. Diese Entwicklungsfelder wollen wir uns gemeinsam in dieser digitalen Schulung widmen. Dabei soll der Austausch untereinander nicht zu kurz kommen.

Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

Digitale Schulung:

1. Kurs: 24.04.2024; 2. Kurs: 21.08.2024

3. Kurs: 27.11.2024

jeweils von 14 bis 17 Uhr

Dozent:

Daniel Grundke, Führungskräftetrainer, Prozessberater, Seniorcoach DBVC/ IOBC

Führungskompetenz

Das Führungsinstrument „Entwicklungsdialoge“ (Jahresmitarbeitergespräch)

Mitarbeitergespräche befördern eine mitarbeiterorientierte Führung und wertschätzende Kultur. Sie sind als Teil der Personalführung zu sehen und sind ein wertvolles Instrument, um die Zusammenarbeit zu reflektieren und gemeinsame Entwicklungsziele zu setzen. Die Personalentwicklung und Karriereplanung stehen ebenfalls im Fokus

eines „Entwicklungsdialoges“.

In diesem Seminar erfahren Sie mehr zum Instrument „Entwicklungsdialog“, welche Aufgaben Sie hierbei als Führungskraft haben, welches Ziel Sie damit verfolgen und wie Sie konstruktiv und wertschätzend Gespräche führen können.

Inhalte:

- „Das Führen von Mitarbeitergesprächen“ als Aufgabe von Führungskräften erkennen
- Ablauf eines Entwicklungsdialoges
- Umgang mit Herausforderungen
- Ziel eines Entwicklungsdialoges
- Wertschätzende Kommunikation
- Konstruktive Kritik

Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Bereichen (irrelevant welcher Erfahrungsstand im Führen von Jahresmitarbeitergesprächen)

Termin und Zeit:

1. Kurs: 30.04.2024
2. Kurs: 26.09.2024

jeweils von 9 bis 15 Uhr

Dozentin:

Sina Gaebel, Leitung Fachbereich Kompetenz- und Potentialentwicklung, KRH Akademie

Führungskompetenz

Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege*

Diese Weiterbildung richtet sich an Mitarbeitende, die eine Ausbildung zur Pflegefachkraft erfolgreich abgeschlossen haben und sich berufsbegleitend weiterqualifizieren möchten.

Wenn Sie in einer Führungsposition in der Pflege tätig sind und Ihre personale, sozial-kommunikative und methodische Führungskompetenz erweitern möchten, haben Sie im KRH die Möglichkeit, an dieser staatlich anerkannten Weiterbildung teilzunehmen.

Im Rahmen der Weiterbildung erwerben Sie die berufspädagogische Zusatzqualifikation „Praxisanleitung“ und mit dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung die Hochschulreife.

Termin und Zeit:

- Auf Anfrage

Dauer:

- 2 Jahre, berufsbegleitend

Umfang:

Mehr Informationen auf unserer Homepage:
<https://akademie.krh.de/>

Übersicht der Inhalte:

- Theoretischer Teil - 720 Stunden
Grundlagen Pflegeverständnis, Professionalisierung, Krankenhauspolitik
Führen und Leiten, Führungsmodelle
Organisations- und Personalentwicklung
Qualitätssicherung, Arbeits- und Haftungsrecht
Gesundheitsförderung und -beratung
- Praktischer Teil: 5 Monate,
davon 5 Wochen Praktikum außerhalb der eigenen Einrichtung

Weitere Informationen im Internet auf der Homepage-Seite:

<https://akademie.krh.de/fort-und-weiterbildung/leitungsaufgaben-in-der-pflege>

* In Kooperation mit anderen Bildungsträgern

Zielgruppe:

Pflegefachpersonen

Ansprechpartner/in:

Bitte kontaktieren Sie Ihre zuständige Pflegedirektion, wenn Sie sich für diese Weiterbildung interessieren.

Führungskompetenz

Generationsmanagement- Führen in altersgemischten Teams

Die Zusammenarbeit der Generationen, ihre Haltungen und Einstellungen, der Umgang mit den eigenen Interessen, Bereitschaft zu Konkurrenz oder auch Kooperation im Team und die jeweiligen Erwartungen an Führungskräfte schaffen neue Spannungsfelder und Konfliktsituationen, auch innerhalb des Teams. Im Rahmen einer diversitätären Führung werden die Anforderungen an Führung

damit noch anspruchsvoller und fordern auch der Beschäftigungsseite Verständnis und Aushandlungsprozesse ab.

In diesem Seminar soll der Frage nachgegangen werden, welche unterschiedlichen Werthaltungen die jeweiligen Generationen prägen und welche Auswirkungen dies für Haltungen und Engagement im beruflichen Kontext haben kann.

Inhalte:

- Werte der Generationen
- Erwartungen an Führungskräfte und Führungshandeln
- Reflektion der eigenen Werte
- Alters- und altengerechte Führungsanforderungen
- Wertekonflikte erkennen und Interventionsmöglichkeiten

Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

06.06.2024 von 8.30 bis 16.30 Uhr

Dozentin:

Edith Preuß, Dipl.-Sozialpädagogin, pundp, Managementtraining, Coaching und Beratung



äkn

Gesund führen - Sich und Andere

Die Führungskraft spielt eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung der Beziehungen und Motivation im Team. Ihr Verhalten, sowohl im Umgang mit sich selbst als auch mit anderen, dient als Vorbild.

Um eine erfolgreiche Beziehungsgestaltung als Führungskraft zu erreichen, ist es wichtig, Belastungssituationen der Mitarbeitenden wahrzunehmen und Unterstützung anzubieten.

Inhalte:

- Definition Gesundheitsbegriff
- Führungsstile und deren Einflüsse auf die Gesundheit
- Erkennungsmerkmale und Signale für Handlungsbedarf
- Aufgaben der Führungskraft für gesunde Führung
- SelfCare- gesunde Selbstführung
- Die 6 Dimensionen gesunder Führung

Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

28.05.2024 von 8.30 bis 16 Uhr

Dozent/in:

Humanagement Trainingsinstitut



äkn

Führungskompetenz

Junior Management-Programm

Führung bedeutet Verantwortung und Fürsorge für seine Mitarbeitenden zu übernehmen, ihnen einen Rahmen zu schaffen, um sich persönlich wie beruflich weiterzuentwickeln.

Um unseren Führungskräften bei der Entwicklung ihrer Führungspersönlichkeit zu unterstützen, bietet das KRH verschiedene Angebote im Rahmen der Führungskräfte-entwicklung an.

Inhalte:

- Kommunikation
- Führung & Persönlichkeit
- Zeit- und Selbstmanagement
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Grundlagen Arbeitsrecht

Management-Programm

Das Management-Programm richtet sich an bestehende Führungskräfte, um ihre Führungsrolle zu reflektieren und neue praktische Impulse für den Führungsalltag zu erhalten. Das Programm umfasst alle relevanten Themen auf dem Gebiet der Mit-

Inhalte:

- Führung und innere Haltung
- Gesunde Führung, Resilienz
- Personalsteuerung und BWL
- Kommunikations- und Konfliktmanagement
- Coaching & Beratung

Für Junior-Führungskräfte, die noch nicht lange eine Führungsposition ausüben oder eine Führungsverantwortung anstreben, ist dieses Programm von Bedeutung. Es bietet den Mitarbeitenden einen Raum, sich standort- und berufsgruppenübergreifend außerhalb ihres beruflichen Alltages mit Führung und Ansätzen der Mitarbeiterführung zu beschäftigen. Ausgangspunkt für die Seminarinhalte sind Entwicklungspotentiale und Stärken der Seminarteilnehmenden.

Zielgruppe:

Angehende Führungskräfte oder Junior-Führungskräfte mit weniger als 3 Jahren Führungsverantwortung



äkn

arbeiterführung und des Managements, denn Führung ist mehr als nur „managen“. Der Austausch in der Gruppe unterstützt ein ganzheitliches und nachhaltiges lernen, sodass eigene Erfahrungen eingebracht werden können.

Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Bereichen mit mehr als 3 Jahren Führungserfahrung

Mehr Informationen unter:
<https://intranet.klk-h.de/standorte/krh-akademie-1/informationen-fuer-fuehrungskraefte>

Anmeldung, Termin und Zeit:

Siehe unter „Mein KRH“ - Learning



äkn

Führungskompetenz

Lebensphasenbewusste Führung

In diesem Seminar, das Führungskräfte aller Ebenen anspricht, entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten die sich eröffnen, wenn Sie Ihre Führungskompetenz mit einem tiefgreifenden Verständnis der individuellen Lebensphasen Ihrer Mitarbeitenden verbinden. Gemeinsam werden wir erkunden, wie Sie ein Umfeld schaffen können, das Talente entfesselt, Wachstum fördert und zu einer

höheren Produktivität und Mitarbeiterbindung führt.

Im Laufe des Seminars werden wir uns mit den verschiedenen Lebensphasen, denen Ihre Mitarbeitenden begegnen können, intensiv auseinandersetzen. Gemeinsam werden wir Strategien erarbeiten, um die individuellen Bedürfnisse und Potenziale jedes Einzelnen optimal zu nutzen.

Inhalte:

- Definition und Grundprinzipien der lebensphasenbewussten Führung
- Bedeutung der individuellen Lebensphasen für die Mitarbeiterführung
- Von traditionellen Hierarchien zur modernen, agilen Führung
- Auswirkungen der Lebensphasen auf die Bedürfnisse, Motivation und Leistung der Mitarbeitenden
- Einflussfaktoren, wie z.B. Stresslevel
- Praktische Beispiele & Reflexion

Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

30.05.2024

von 8.30 bis 16.30 Uhr

Dozent:

Daniel Grundke, Führungskräftetrainer, Prozessberater, Seniorcoach DBVC/ IOBC

Führungskompetenz

Sicher und gesund am Arbeitsplatz: Suchtprävention im KRH

Im zweitägigen Seminar „Sicher und gesund am Arbeitsplatz: Suchtprävention im KRH“ steht das Thema Suchtprävention für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KRH GmbH-Klinikums im Mittelpunkt. An Tag eins wird ein umfassender Überblick über die gängigen Suchtmittel und dazu relevante Zahlen, Daten und Fakten präsentiert. Es wird erörtert, wo der risikoarme Konsum endet und der riskante Konsum beginnt, wobei besonderes Augenmerk auf Merkmale gelegt wird, die im betrieblichen Kontext auffallen könnten.

Des Weiteren beschäftigt sich das Seminar mit dem Phänomen, warum es Betroffenen so schwerfällt, einfach mit dem Konsum aufzuhören, und beleuchtet die Schlüsselfunktion, die Führungskräfte im Umgang mit suchtmittelbezogenen Auffälligkeiten einnehmen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Möglichkeiten, wie Führungskräfte ihre

Mitarbeitenden unterstützen können. Ebenso wird ein Blick auf konsumstabilisierende Faktoren im kollegialen Umfeld geworfen und die vorhandenen betriebsinternen und externen Hilfesysteme werden vorgestellt. Teilnehmende erhalten die Möglichkeit, sich über mögliche Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren und zu erfahren, wie sie Kolleginnen und Kollegen in schwierigen Situationen beistehen können. Am zweiten Tag des Seminars steht das Kommunikationstraining im Vordergrund. Es werden Werkzeuge und Strategien vorgestellt, die dabei helfen, Gespräche rund um das Thema Suchtmittel am Arbeitsplatz sensibel und professionell zu führen. Denn Kommunikation spielt eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, Betroffene zu unterstützen und mögliche Risiken frühzeitig zu erkennen.

Inhalte:

- Überblick verschiedene Suchtmittel
- Suchtprävention im Betrieb
- Auffälligkeiten am Arbeitsplatz
- Umgang mit Auffälligkeiten
- Umgang mit der BV Sucht
- Kommunikationstraining

Zielgruppe:

Alle Führungskräfte und Mitarbeiter/-innen

Termin:

19.08.2024
24.09.2024

Dozent:

Gerhard Itzen, Fachtherapeut für Suchterkrankungen, Wirtschaftspsychologe. Psychiatrische Institutsambulanz KRH-Psychiatrie Langenhagen

Führungskompetenz

Update Arbeitsrecht für Führungskräfte

Führungskräfte müssen täglich wichtige Entscheidungen treffen. Präzise Rechtskenntnisse helfen besonders bei schwierigen Situationen im Umgang mit den Beschäftigten, die Handlungsmöglichkeiten zu erkennen, sich für einen Weg zu entscheiden und dabei ar-

beitsrechtliche Fehler zu vermeiden. In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über aktuelle arbeitsrechtliche Fragestellungen und deren Grundlagen und setzen sich mit häufig auftretenden Rechtsproblemen auseinander.

Inhalte:

- Rechtsfragen im Führungsalltag
- Schwierige Führungssituationen meistern
- Auf Störungen im Arbeitsverhältnis richtig reagieren

Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Bereichen



Termin und Zeit:

Präsenzseminar:

06.05.2024

Digitale Schulung:

06.11.2024

jeweils von 8.30 bis 13.30 Uhr

Dozentin:

Anne-Christin Klose, Syndikusrechtsanwältin, Bereich Recht, KRH Klinikum Region Hannover

Vom Mitarbeitenden zur Führungskraft

Wenn Mitarbeitende vs. Kolleg/innen zu Vorgesetzten werden, ist der Rollenwechsel sowohl für die ehemaligen Kolleg/innen, wie auch für die Führungskraft selbst nicht immer einfach.

War man früher Mitglied einer Gruppe, kommen jetzt vielleicht einige Gespräche ins Sto-

cken, wenn man den Raum betritt. Vielleicht gibt es auch Mitarbeitende die ihre/n neue/n Vorgesetzte/n nicht akzeptieren. Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, die sich ihrer Haltung als Vorgesetzte/r klarer werden und wertvolle Tipps in Bezug auf den Rollenwechsel erhalten möchten.

Inhalte:

- Soziale Rollen und ihre Bedeutung
- Finden des persönlichen Führungsstils
- Die Führungsposition entwickeln und ausbauen
- Was zeichnet eine gute Führungskraft aus?
- Warum will ich führen?
- Welchen Stellenwert hat für mich die Arbeit im Team?
- Umgang mit Akzeptanzproblemen

Zielgruppe:

Angehende Führungskräfte aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

1. Kurs: 30.05.2024

2. Kurs: 28.08.2024

jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr

Dozent/in:

ZAB Hannover



äkn

Arbeitsfähigkeitsmanagement

50+: Souverän und immer besser

Unser Handeln und Denken haben einen Einfluss darauf, wie wir älter werden. Und wie es uns dabei geht.

Eigenverantwortlich können wir gute Entscheidungen treffen und unser Leben gestalten.

Inhalte:

- Motivation und Selbstmanagement
- Haltungs- und Handlungsziele
- Ernährung und Bewegung
- Schlaf und Regeneration
- Die Anderen und wir
- Widerstandsfähiges Denken
- Mit uns und dem Leben im Einklang



Alterssicherung für Frauen

Vorsorgen statt verdrängen: Beim Thema Vorsorge für das Alter sind Frauen besonders gefordert.

Im Seminar wollen wir uns mit folgenden Fragen auseinandersetzen: Wie sieht die eigene gesetzliche Alterssicherung aus? Wie werden Zeiten der Kindererziehung und der Pflege von Angehörigen bei der Rente

Inhalte:

- Wie funktioniert das Rentensystem?
- Auswirkungen von frauenspezifischen Lebenslagen auf die Alterssicherung
- Wie können Frauen für das Alter vorsorgen?

ten.

Wenn wir unsere Potentiale kennen, vorhandene Ressourcen nutzen und neue entdecken, machen wir den Weg frei für eine gesunde und glückliche Zukunft.

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen ab dem 50. Lebensjahr

Termin und Zeit:

1. Kurs: 11.04.2024

2. Kurs: 06.08.2024

jeweils von 8.30 bis 16 Uhr

Dozentin:

Babette Halbe-Haenschke, BENEFIT BGM, Betriebliche Gesundheitsmanagerin & Coach

berücksichtigt? Sind Frauen über ihren Partner (ausreichend) abgesichert? Welche Lücken gilt es zu schließen? Wie sind die Leistungen der Zusatzversorgungskasse (ZVK)? Welche weitere Vorsorge können Frauen betreiben, um sich im Alter finanziell abzusichern?

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

1. Kurs: 09.04.2024

2. Kurs: 07.11.2024

jeweils von 9 bis 14 Uhr

Dozent/innen:

Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover und **Zusatzversorgungskasse** der Landeshauptstadt Hannover

Arbeitsfähigkeitsmanagement

Bildschirmarbeit, Ergonomie und Gesundheit

Mängel in der Ergonomie am Bildschirmarbeitsplatz führen schnell zu Beschwerdebildern wie z.B. Verspannungen, besonders im Hals- und Schulterbereich und Kopfschmerzen.

In diesem Seminar sollen die Beschäftigten

Inhalte:

- Grundlagen der Ergonomie am Bildschirmarbeitsplatz
- Übungssequenz – Einstellungsmöglichkeiten des Mobiliars
- Fit am Bildschirmarbeitsplatz



äkn

befähigt werden, Zusammenhänge zwischen der Gestaltung ihrer Arbeitsplätze und möglicher gesundheitlicher Beeinträchtigungen zu erkennen und ihren Arbeitsplatz ergonomisch gestalten zu können.

Zielgruppe:

Alle Bereiche mit durchschnittlich 3 Stunden oder mehr Bildschirmtätigkeit

Termin und Zeit:

13.06.2024 von 8.30 bis 12 Uhr

Dozent:

Achim Böttcher, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Bereich Arbeitsfähigkeitsmanagement & Prävention, KRH Klinikum Region Hannover

Die Pflege von Angehörigen

Dieses Seminar bietet einen Überblick über die Rechtslage zur Pflege von Angehörigen und erläutert die betrieblichen Gestaltungsspielräume im KRH. Ein Ziel des Seminars ist es, pflegende Angehörige in die Lage zu versetzen, sich im „Bürokratie-Dschungel“ der

zahllosen Regelungen von Kranken- und Pflegekassen, der verschiedenen Wohnformen und Unterstützungsmöglichkeiten besser zurecht finden, um eine möglichst optimale Versorgung ihrer Angehörigen sicherzustellen.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen (Pflegezeit- und Familienpflegezeitgesetz, SGB XI)
- Betriebliche Gestaltungsmöglichkeiten (Pflegezeit, Arbeitszeitgestaltung, Sonderurlaub)
- Pflegearrangements und kommunale Unterstützungsstrukturen

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

1. Kurs: 11.06.2024
2. Kurs: 21.11.2024
jeweils von 9 bis 15.30 Uhr

Dozent/innen:

HR Service, Senioren- und Pflegestützpunkt der Region Hannover sowie **Kommunaler Seniorenservice** der Landeshauptstadt Hannover

Arbeitsfähigkeitsmanagement

Diskriminierung erkennen und vermeiden

Gegenseitige Wertschätzung und respektvoller Umgang sind wichtige Grundlagen für das Miteinander im KRH.

Dennoch werden mitunter persönliche Grenzen überschritten und es kommt zu Abwer-

tungen, Belästigungen oder Diskriminierung. Das Seminar zeigt die verschiedenen Ausprägungen von Diskriminierung auf und eröffnet Handlungsoptionen für Beschäftigte und insbesondere Führungskräfte.

Inhalte:

- Diskriminierungsmerkmale
- Formen der Diskriminierung
- Sexuelle Belästigung



äkn

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

03.12.2024 von 9 bis 15.30 Uhr

Dozentinnen:

Gleichstellungsreferat, Bereich Arbeitsfähigkeitsmanagement & Prävention, KRH Klinikum Region Hannover

Eltern werden im KRH: Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit

Dieses Seminar soll den Teilnehmenden einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen rund um Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit geben und die betrieblichen Abläufe erläutern.

Weiterhin geht es auch darum, wie ein

beruflicher Wiedereinstieg nach einer Familienpause vorbereitet werden kann.

Verschiedene Varianten der Kinderbetreuung, auch in den betriebsnahen Kindertagesstätten, werden vorgestellt.

Inhalte:

- Arbeiten im Krankenhaus als Schwangere
- Elternzeit und Elterngeld
- „Elterngeldunschädliche Teilzeit“
- Arbeitszeitreduzierung
- Kinderbetreuung im KRH

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

10.04.2024 von 9 bis 14 Uhr

Dozent/innen:

Gleichstellungsreferat, Arbeitsmedizin, Bereich Arbeitsfähigkeitsmanagement & Prävention und **Zentralbereich HR**, KRH Klinikum Region Hannover

Arbeitsfähigkeitsmanagement

Gesundheitscoaching – Balancing

Stress verändert unsere Wahrnehmung somit auch die der uns zur Verfügung stehenden Zeit. Die Bedeutung, die eine Stresssituation für uns hat, hängt von unserer Einschätzung ab. Wenn es uns gelingt diese zu verändern, ändert sich somit auch deren

Bedeutung. In diesem Seminar geht es darum, eingefahrenen Verhaltensmuster zu erkennen und zu durchbrechen. Es geht um bewusste Vermeidung von Stress, weg vom Verhaften im Problem, hin zu lösungsorientiertem Handeln.

Inhalte:

- Stresstheorien, psychosoziale Stressfaktoren, Stressreaktion
- Coping (Stressbewältigungsstrategien)
- Ressourcenarbeit, Balancing
- Wahrnehmen – Bewerten – Handeln
- Perspektive wechseln
- Achtsamkeit



äkn

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

1. Kurs: 04.03. bis 05.03.2024
 2. Kurs: 02.09. bis 03.09.2024
- jeweils von 8.30 bis 16 Uhr

Dozentin:

Christine Wortmann, Gesundheitsberaterin, systemische Beraterin und NLP

Gesundheitscoaching – Aufbaukurs Resilienzprinzip

Als Resilienz bezeichnet man die Fähigkeit, Belastungen und Krisen durch Nutzung persönlicher und sozial vermittelter Ressourcen zu meistern und sich dabei weiterzuentwi-

ckeln. Resiliente Menschen können auf Anforderungen wechselnder Situationen flexibel reagieren.

Inhalte:

- Bestandsaufnahme
- Innehalten - Achtsamkeit
- Standortbestimmung und Rollenklärung
- Persönliches Resilienzkonzept entwickeln
- Innere Antreiber erkennen
- Grenzen setzen, Grenzen wahren, Grenzen öffnen



äkn

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen.

Teilnahmevoraussetzung ist die Teilnahme am Seminar „Gesundheitscoaching - Balancing“ in einem der Vorjahre

Termin und Zeit:

1. Kurs: 10.06. bis 11.06.2024
 2. Kurs: 11.11. bis 12.11.2024
- jeweils von 8.30 bis 16 Uhr

Dozentin:

Christine Wortmann, Gesundheitsberaterin, systemische Beraterin und NLP

Arbeitsfähigkeitsmanagement

Jeder Mensch is(-s)t anders - Gesunde Ernährung

Die Zahl der übergewichtigen Menschen in Deutschland nimmt stetig zu - eine Entwicklung, die immer größere Ausmaße annimmt. Dieses Seminar richtet sich an diejenigen,

Inhalte:

- Welchen Nährstoffbedarf habe ich?
- Ballaststoffe: Ballast der nicht zur Last wird - Ballaststoffe als Prophylaxe?
- Arbeitszeit und Essenszeit - passt das zusammen?
- Viel trinken, aber was und wieviel?
- Wie stärke ich mein Immunsystem?
- Was hat mein Darm mit meiner Gesundheit zu tun?



äkn

die schon immer mehr über gesunde Ernährung wissen wollten und wie man diese auch im „hektischen“ Arbeitsalltag realisieren kann.

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

1. Kurs: 14.02.2024
 2. Kurs: 30.08.2024
- jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr

Dozentin:

Sabine Hautau, Diätassistentin, Medizinische Klinik, KRH Klinikum Nordstadt

Mentale Fitness/Gedächtnistraining

Im beruflichen Alltag strömen regelmäßig Unmengen neuer Informationen auf uns ein. Kontakte mit Patient/innen, Gespräche im Team und die täglichen Veränderungen und Neuigkeiten erfordern oft eine hohe Konzentration und das schnelle Abspeichern und

spätere Abrufen von Daten, Fakten oder Namen. Lassen Sie uns unser Potential nutzen. Arbeiten Sie einen Tag lang mit einem der führenden deutschen Gedächtnissportlern zusammen und profitieren Sie von dessen jahrelanger Trainings- und Trainererfahrung!

Inhalte:

- Praktisches Ausprobieren verschiedener Lernmethoden
- Merktechniken für Namen und Gesichter
- Besseres Behalten von beruflichen Fakten, Vokabeln, Fachwissen etc.
- Übungen zur Erhöhung der Konzentrationsfähigkeit und Steigerung der mentalen Fitness



Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

1. Kurs: 06.03.2024
 2. Kurs: 11.09.2024
- jeweils von 8.30 bis 16 Uhr

Dozent:

Steffen Bütow, Gedächtnistrainer, Gedächtnis-Großmeister & mehrfacher Rekordhalter

Arbeitsfähigkeitsmanagement

„Mich haut so schnell nichts um!“ Resilienz stärken

Resiliente Menschen lassen sich von widrigen Lebensumständen, Krisen und Stress nicht unterkriegen, sprich: es haut sie so schnell nichts um!

Das Gute: Resilienz kann jede/r erlernen. Und genau darum wird es in diesem Seminar gehen: Sie erfahren Hintergründe zum The-

ma Resilienz sowie hilfreiche Strategien und Techniken für herausfordernde Zeiten.

Außerdem lernen Sie kurze und effektive Übungen kennen, die leicht in den Alltag integriert werden können und zu mehr Ruhe und Gelassenheit führen.

Inhalte:

- Was ist Resilienz?
- Grundlagen der Resilienzforschung
- Kennenlernen der Resilienzfaktoren
- Anleitung von Übungen, auch Kurzentspannungen
- Transfer in den Alltag



äkn

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

1. Kurs: 13.03.2024
 2. Kurs: 17.09.2024
- jeweils von 8.30 bis 16.30 Uhr

Dozentin:

Eva-Mareike Knoche, Resilienz- und Achtsamkeitstrainerin, Coach und Trainerin

Oasentag im Kloster Wennigsen

Im Berufsalltag kommen immer wieder belastende Situationen vor. Wie gut, dass nicht jede sofort in eine Krise führt. Dennoch kennen wir das Gefühl der Überlastung. Und wenn der Stress dann noch zum Dauerzustand wird?

Wie kann ich damit umgehen?

Das KRH bietet Ihnen Tage zum Kraftschöpfen und Energietanken an.

Der Oasentag gibt Ihnen die Möglichkeit, in den schützenden Wänden des Klosters mit der erfahrenen Anleitung der Kursleiterinnen die Kraft der Stille kennenzulernen.

Inhalte:

- Sich selbst Zeit und Raum geben
- Den Blick nach innen richten
- Eigene Erholungsweisen entdecken
- Möglichkeiten des Kraftschöpfens finden
- In wohlthuende Bewegung kommen

Termin und Zeit:

1. Kurs: 19.04.2024
 2. Kurs: 12.06.2024
 3. Kurs: 14.10.2024
- jeweils von 9 bis 16 Uhr

Dozentinnen:

Gunhild Junker, Ev. Krankenhausesseelsorgerin, Diakonin, Sozial- und Religionspädagogin & Mareile Preuschhof, Äbtissin im Kloster Wennigsen, Trauerbegleiterin und Geistliche Begleiterin

Zielgruppe:

Vornehmlich Mitarbeitende aus dem pflegerischen Bereich

Arbeitsfähigkeitsmanagement

Schlafstörungen - wie bekomme ich diese in den Griff?

Wer kennt das nicht? Erschöpft vom Tagesgeschehen und den vielen Aufgaben im Berufsleben freuen wir uns auf die Nachtruhe. Doch statt eines erholsamen Schlafes holen uns Ereignisse und Gedanken des Tages ein.

Inhalte:

- Ursachen und Formen von Schlafstörungen
- Umgang mit belastenden Faktoren aus dem Arbeitsleben, insbesondere mit Schicht- bzw. Nachtdiensten
- Möglichkeiten der schlaffreundlichen Selbstfürsorge
- Möglichkeiten der betrieblichen Vorsorge
- Behandlungsmöglichkeiten und Methoden der Selbsthilfe



Abzuschalten fällt dann schwer und es kann sein, dass wir von stundenlangen Grübeleien wach gehalten werden. Länger andauernde Schlafprobleme sind als ein Schlüsselphänomen psychischer Überlastung anzusehen.

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

1. Kurs: 13.02.2024
2. Kurs: 24.10.2024
jeweils von 9 bis 15.30 Uhr

Dozent:

Dr. med. Heinz-Wilhelm Gößling, Facharzt für Neurologie, Psychiatrie & Psychotherapie

Stressmanagement und Work-Life-Balance

Jeder Mensch empfindet Stress unterschiedlich.

In diesem Seminar lernen Sie Ihre individuellen Stressverstärker kennen. Kleinen theoretischen Inputs aus der Gehirnforschung fol-

gen praktische Übungen. Der Schwerpunkt liegt auf der kognitiven Stressreduzierung. Entspannungsübungen stehen nicht im Vordergrund.

Inhalte:

- Warnsignal Stress und die Auswirkungen auf Körper, Geist und Psyche
- Umgang mit Stress: Stressverschärfende Denkmuster abstellen
- Individuelle Stressverstärker reduzieren
- Eigene Stresskompetenz entwickeln - Ressourcenmanagement
- Strategien für mehr Gelassenheit lernen



äkn

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termin und Zeit:

1. Kurs: 27.05.2024
2. Kurs: 29.10.2024
von 8.30 bis 16 Uhr

Dozentin:

Adelheid Ruppelt, Dipl.-Soz.päd., Lehrtrainerin für Resilienz, Keynote-Speakerin für Konfliktlösung

Fachkompetenz

„Austherapiert“ - Strategien in der Onkologie & Palliativmedizin

Heilen steht im Krankenhaus im Vordergrund. Dabei gilt es, die aktuellste und für die Patient/innen beste Therapie auszuwählen. Ist der/die Patient/in „austherapiert“, wenn eine Genesung nicht mehr im Fokus stehen kann? Und handelt es sich tatsächlich um einen Therapieabbruch oder ist es nicht

vielmehr eine Zieländerung der Therapie? Wer kümmert sich um Wohlbefinden und Bedürfnisse von Patient/innen und Angehörigen? Welche Aufgabenteilung ist in dieser Hinsicht in einem Krankenhaus notwendig und sinnvoll?

Inhalte:

- Therapieabbruch - Zieländerung der Therapie
- Atmosphäregestaltung
- Aufgabenteilung der Professionen
- Praxisbeispiele



äkn

Zielgruppe:

Ärztlicher, pflegerischer und therapeutischer Bereich, onkologischer Bereich

Termin und Zeit:

17.10.2024 von 14 bis 18 Uhr

Dozent/in:

Carina Mansfeld, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Stationsleitung & Dr. med. Markus Sosada, Ltd. Arzt Palliativstation, KRH Klinikum Siloah

Demenz verstehen - Brücken bauen

Ein Mensch mit Demenz verliert nach und nach seine geistigen, sozialen und schließlich körperlichen Fähigkeiten. Dies stellt professionell Pflegende vor eine herausfordernde Aufgabe. Sie kann erleichtert werden durch Verständnis für die Erkrankung und für die Art der Veränderungen, die mit dieser

einhergehen. Gemeinsam werden wir im Rahmen des Workshops das Verständnis für die Demenz vertiefen. Darüber hinaus arbeiten wir auf ein gemeinsames Zielbild für die pflegerische Begleitung von Demenzerkrankten hin.

Inhalte:

- Demenz als Krankheitsbild
- Die „Welt der Demenz“ verstehen - Versuch eines Perspektivenwechsels
- Demenz aus der Sicht der Pflege
- Hilfestellungen für den pflegerischen Alltag
- Umgang mit Angehörigen



äkn

Zielgruppe:

Pflegerischer Bereich sowie weitere Interessierte

Termin und Zeit:

1. Kurs: 20.02.2024; 2. Kurs: 29.08.2024
jeweils von 9 bis 15.30 Uhr

Dozentin:

Aida Kocan, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegefachkraft für Gerontopsychiatrie, KRH Psychiatrie Wunstorf

Demenz - die Herausforderung im Krankenhausalltag meistern

Wenn Menschen mit Demenz ins Krankenhaus müssen, stellt das für Alle Herausforderungen dar- sowohl für Patient/innen, Angehörige als auch Mitarbeitende. Hier treffen im besonderen Maße individuelle Bedürfnisse auf stark Effizienz ausgerichtete Abläufe. Lässt sich das vereinbaren?

Um auf diese Frage Antworten und Ideen im Umgang mit diesen Anforderungen zu finden, sollen in dem Seminar u.a. folgende Themen betrachtet werden:

Welches Wissen um Demenz ist nötig, um die betroffenen Menschen besser durch den Krankenhausalltag zu begleiten?

Warum verhalten sich diese Patienten/innen vielleicht anders als von ihnen erwartet wird? Wie gelingt Kommunikation? Das Ziel des Seminars ist, die Menschen mit Demenz besser zu verstehen und zu erreichen, neue Handlungsstrategien für den Alltag kennenzulernen und damit auch uns Mitarbeitende zu entlasten.

Inhalte:

- Die häufigsten Demenzsymptome
- Demenz im Krankenhaus
- Kommunikationsregeln
- Milieuanpassung
- Bedeutung der Körperwahrnehmung
- Ideen zur Aktivierung

Zielgruppe:

Alle Berufsgruppen mit Patientenkontakt

Termin und Zeit:

18.09.2024

von 8.30 bis 12.30 Uhr

Dozentin:

Petra Lindwedel, Ergotherapeutin, Fachergotherapeutin Demenz nach G. Schaade, KRH Geriatrie Langenhagen

Fachkompetenz

Der Umgang mit Arzneimitteln im Krankenhaus - pharmazeutische und rechtliche Aspekte

Fast jede/r Patient/in erhält im Krankenhaus eine Arzneimitteltherapie, so dass mit ihnen auf Station täglich umgegangen werden muss. Das Seminar möchte praxisbezogene Hilfestellung leisten und führt zunächst in die theoretischen Grundlagen des Arzneimittel- und Betäubungsmittelrechts. Dabei werden Arzneimittel, Betäubungsmittel und ihnen verwandte Erzeugniskategorien ebenso dargestellt wie die Verschreibungspflicht,

der Off-Label-Use und der Umgang mit klinischen Prüfpräparaten.

Ein praktischer Teil widmet sich dem Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln auf Station, von ihrer Anforderung in der Apotheke über die Lagerung bis hin zum Stellen der Medikamente für die Patient/innen und gibt einen Überblick über die hierfür zur Verfügung stehenden Hilfsmittel und Dokumente.

Inhalte:

- Einführung in das Arzneimittel- und Betäubungsmittelgesetz
- Umgang mit Arzneimitteln auf Station (Anforderung, Lagerung, Verfallskontrolle, Hygiene etc.)
- Haftung für Arzneimittelschäden

Zielgruppe:

Ärztlicher und pflegerischer Bereich

Termin und Zeit:

15.05.2024

von 9 bis 15.30 Uhr

Dozent/in:

Nikola Bielefeld, Fachapothekerin für Klinische Pharmazie, KRH Zentralapotheke & **Christian Säfken**, Jurist, Bereich Recht, KRH Klinikum Region Hannover



Fachkompetenz

EKG-Grundkurs: Auf den Spuren des Herzschlages

Grundkenntnisse zum Thema EKG sind in bestimmten Bereichen der Kliniken absolut erforderlich. Mitarbeitende benötigen darüber hinaus fundierte Kenntnisse z. B. zur Er-

Inhalte:

- EKG ist kein Mythos
- Schritt für Schritt - kleine Bausteine lassen ein Bild entstehen
- 3 Krankheitsbilder: zu langsam, zu schnell oder Herzinfarkt
- Eigene EKG-Befunde

EKG-Aufbaukurs: EKG bietet mehr

Im praktischen Alltag ist eine orientierende Interpretation des EKGs unerlässlich, um Fehlerquellen und akute Erkrankungen schnell zu erkennen und adäquat handeln zu können.

Inhalte:

- Kurze Wiederholung der wichtigsten EKG-Prinzipien
- Auf den zweiten Blick (zu langsam, zu schnell oder ein Herzinfarkt)
- Therapeutische Konsequenzen (kardiologische Intervention)
- Eigene EKG-Befunde

kennung von Infarkten und Rhythmusstörungen.

Ziel des Seminars ist es, Grundkenntnisse im EKG-Monitoring zu erlangen.

Zielgruppe:

Ärztlicher, pflegerischer und therapeutischer Bereich

Termin und Zeit:

Präsenzseminar: 10.04.2024	Digitale Schulung: 12.09.2024
--------------------------------------	---

jeweils von 12 bis 13.30 Uhr

In diesem Kurs werden vertiefende Kenntnisse der EKG-Interpretation vermittelt und alle Aspekte eines EKG-Befundes erläutert.

Der Aufbaukurs setzt ein Grundwissen voraus, idealerweise den „EKG-Grundkurs“.

Zielgruppe:

Ärztlicher, pflegerischer und therapeutischer Bereich

Termin und Zeit:

Präsenzseminar: 10.04.2024	Digitale Schulung: 12.09.2024
--------------------------------------	---

jeweils von 14 bis 15.30 Uhr

Dozent:

Stefan Kleint, Fachkrankenschwester Intensiv und Anästhesie, KRH Klinikum Robert Koch Gehrden

Fachkompetenz

Enterale Ernährung - (K)ein Thema!

Bleibt bei Durchfall nur das Wasser als Therapie? Warum ist die Ernährung mittels Pumpe so wichtig?

Kann ich mehrere Tage nur mit kurzen Nahrungspausen ernähren? Wie lange nach Erbrechen sollte eine Ernährungspause eingehalten werden? Welche Möglichkeiten habe ich, einer Mangelernährung vorzubeugen? Kann ich mit Trinknahrung etwas falsch machen?

Welche verschiedenen Ernährungssonden gibt es und hat mein Patient die Optimale?

Diese und andere Fragen wollen wir in Form eines fachlichen Erfahrungsaustausches nachgehen und dabei auch den Klinikleitfaden (angelehnt an die Fachgesellschaften) kennenlernen.

Vorwissen ist nicht erforderlich, fachliches Arbeiten mit dem Thema ist aber hilfreich.

Inhalte:

- Erfassung des Ernährungszustandes
- Vorstellen der verschiedenen Sondensysteme
- Umsetzung der enteralen Ernährung
- Interne Leitlinien zur enteralen Ernährung
- Medikamentenapplikation über Sonden

Zielgruppe:

Pflegerischer und therapeutischer Bereich

Termin und Zeit:

12.06.2024

von 9 bis 13 Uhr

Dozentinnen:

Nikola Bielefeld, Fachapothekerin für klinische Pharmazie, KRH Zentralapotheke & **Birgit Weber-Stimming**, Diätassistentin, Medizinische Ernährungsberaterin, KRH Klinikum Siloah

Erste-Hilfe-Kurs: Auffrischung

In einem Notfall hilft nur schnelles und kompetentes Handeln. Deshalb lernen Sie in unserem Erste-Hilfe-Kurs, wie Sie bereits mit einfachen Mitteln sinnvoll helfen können.

Inhalte:

- Verhalten an der Notfallstelle, lebensretende/-erhaltende Sofortmaßnahmen
- Schock als lebensbedrohlicher Zustand
- Wunden und Wundversorgung
- Herz- und Lungenerneuerung

Hinweis: Es wird **nicht** die Qualifikation zum/zur betrieblichen Ersthelfer/in erlangt und gilt auch **nicht** z.B. für die Führerschein-erkennung!

Zielgruppe:

Administrativer Bereich

Termin und Zeit:

09.09.2024 von 8.30 bis 15.30 Uhr

Dozent:

Daniel Kulbe, B.A., Fachkrankenschwester, Kursleitung FWB Intensiv- und Anästhesiepflege, Fachbereich Kompetenz- und Potentialentwicklung, KRH Akademie

Ersteinschätzung in der Notaufnahme - Manchester Triage System

Ersteinschätzung beschreibt das Instrument zur Abschätzung der Behandlungsdringlichkeit mit dem qualifiziert eine Behandlungsreihenfolge in der Notaufnahme festgelegt wird. Sie muss die individuellen Sorgen und Beschwerden des Patienten berücksichtigen und das Ergebnis muss schnell kommuniziert

bar sein. Daher kann diese Abschätzung nicht „aus dem Bauch heraus“ geschehen, sondern sie bedarf eines strukturierten Instruments. Bei der klinischen Ersteinschätzung geht es um die Bildung einer Reihenfolge und nicht um die Ausgrenzung von Patientinnen und Patienten.

Inhalte:

- Begründung, Ziel und Zweck der Ersteinschätzung
- Vorgang der Entscheidungsfindung
- Aufbau des Manchester Triage Systems
- Einschätzung der Behandlungspriorität im Großschadensfall
- Rechtliche Aspekte der Ersteinschätzung
- Bedeutung der Dokumentation

Zielgruppe:

Mitarbeitende der Notaufnahmen

Termin und Zeit:

Digitale Schulung:

11.04. bis 12.04.2024 jeweils von 9 bis 17 Uhr

Dozent:

Jörg Krey, Dipl.-Kfm. (FH), Leiter Deutsches Netzwerk Ersteinschätzung

Fachkompetenz

Kinaesthetics Grundkurs

Fachpersonen aus Gesundheitsberufen lernen die Kinaesthetics-Konzepte zu nutzen, um die Alltags- und Pflegeaktivitäten pflegebedürftiger Menschen effektiver zu unterstützen. Im Zentrum stehen Aktivitäten, die Menschen wegen Krankheit, Verletzung, Behinderung oder Desorientierung nicht

allein bewältigen können, unabhängig von ihrem Alter.

Die Kursteilnehmenden lernen, Betroffene in Bewegung zu bringen und zu bewegen, anstatt ihr Gewicht zu heben. Sie tun das, indem sie lernen, auf ihre eigene Bewegung zu achten.

Inhalte:

- Kinaesthetics Konzept
- Förderung der Bewegungssensibilität und -fähigkeit
- Transfer in die Praxis und Reflexion

Zielgruppe:

Pflegerischer und therapeutischer Bereich

Termin und Zeit:

11.03.; 12.03.; 08.04. und 09.04.2024
(der Kurs besteht aus allen vier Terminen)
jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr



Dozentin:

Marion Gerhard, Kinaesthetics-Trainerin

Kursangebote des KRH Simulationszentrums Nordstadt

Das KRH Simulationszentrum im Klinikum Nordstadt ist seit 2009 Bestandteil der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie.

Ein interprofessionelles Team aus qualifizierten Ärztinnen und Ärzten sowie Pflegekräften entwickelt gemeinsam mit den Kursteilnehmenden theoretisches Wissen und praktische Fertigkeiten. In den Simulationstrainings kann die Anwendung erprobt wer-

den, ein besonderes Augenmerk liegt auf den Faktoren Teamkommunikation, Crew Resource Management und strukturierten Debriefings.

Die Reanimations- und Atemwegsmanagementkurse sind modular aufgebaut und ermöglichen sowohl Einsteigern als auch erfahrenen Teilnehmenden ein positives Lernerlebnis auf dem gewünschten Niveau.

Übersicht der Kursformate

- Basic Life Support (BLS)
- Advanced Life Support (ALS)
- ALS Profikurs
- Pediatric Advanced Life Support (PALS)
- Intubation & Beatmung für Pflegekräfte
- Airwaymanagement
- Anästhesiezwischenfälle
- Schockraumtraining
- Geburtssimulation

Zielgruppe:

Ärztlicher und pflegerischer Bereich

Referenten/innen:

Ärztinnen und Ärzte, Klinik für Anaesthesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, KRH Simulationszentrum Nordstadt

Termine & Zeiten:

Internetseite:

<https://karriere.krh.de/fort-und-weiterbildung/krh-simulationszentrum>

Frau Janna Schöne-Warnefeld,
Tel.: 0511 970 1572 oder per
E-Mail: Simulation.Nordstadt@krh.de

Anmeldung:

Unter „Mein KRH“ - Learning

Fachkompetenz

Grundkurs Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie

Die Teilnehmenden sollen die Grundlagen der Pharmakologie, Pharmakokinetik und verschiedener Sedierungskonzepte beherrschen. Außerdem werden Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Sedierungskonzepte kennengelernt, insbesondere der Propofolgabe. Verschiedene Scores zur Risikoeinschätzung der Patient/in sollen kennengelernt werden, wodurch das prä-, intra- und postendoskopische Management daraus ab-

geleitet werden kann. Die Teilnehmenden kennen Indikationen, Kontraindikationen und Delegationsgrenzen der Propofolsedierung (S-3 Leitlinie), sowie mögliche Komplikationen bezogen auf das jeweilige Sedierungskonzept und können entsprechende Maßnahmen einleiten. Auch die Entlassungskriterien nach Interventionen unter Analgosedierung und rechtliche Aspekte werden geklärt.

Inhalte:

- Theoretischer Teil (14 Stunden)
- Praktischer Teil (8 Stunden)
- Schriftliche Prüfung (Multiple Choice Fragen)

Zielgruppe:

Endoskopiepflege und Assistenzpersonal sowie medizinische Fachangestellte, die im Rahmen von endoskopischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind

Termin und Zeit:

15.08. bis 17.08.2024 (insgesamt 3 Tage)
jeweils von 9 bis 16 Uhr

Dozent/in:

Bildungswerkstatt Pflege

Fachkompetenz

Grundkurs/Spezialkurs im Strahlenschutz gem. StrlSchV

Für alle Ärzt/innen, die Röntgenstrahlung am Menschen anwenden und keine Fachkunde im Strahlenschutz besitzen, ist der Grundkurs die Mindestanforderung. Für den Spezialkurs ist die erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs Voraussetzung. Beide Kurse sind grundsätzlich Voraussetzung zum Erwerb der „Fachkunde im Strahlenschutz“.

Die Kosten für die Teilnahme am Grund- bzw. Spezialkurs werden nach vorheriger Genehmigung durch Ihre/n zeichnungsberechtigte/n Vorgesetzte/n von der jeweiligen Fachabteilung übernommen.

Ansprechperson und Informationen zum Thema Strahlenschutz finden Sie im Intranet.

äkn

Aktualisierung der Fachkunde nach § 48 Abs. 1 StrlSchV

Die erworbenen Kenntnisse im Strahlenschutz müssen alle 5 Jahre aktualisiert werden.

Inhalte u.a.:

- Grundlagen des Strahlenschutzes
- Strahlenschutzverordnung
- Fachkunde & Gerätetechnik
- Grundlagen des praktischen Strahlenschutzes
- Strahlenschutz in der Computertomographie
- Strategien zur Dosisreduktion
- Abschlusstest

äkn

Die Strahlenschutzkurse werden von verschiedenen Anbietern angeboten, deren Kurse bei der Ärztekammer Niedersachsen (ÄKN) anerkannt sind. Die Termine entnehmen Sie der Internetseite der Ärztekammer Niedersachsen (<https://www.aekn.de>) unter: Ärzte_Fortbildung_Kurse und Seminare_Strahlenschutz.

Zielgruppe:

Ärztlicher Bereich

Termin und Zeit:

Im Intranet unter: <https://intranet.klk-h.de/gf-zentralbereiche/strahlenschutzbevollmächtigter>

Im Internet unter <https://www.aekn.de/fortbildung/>

Weitere Informationen im Internet auf der Homepage-Seite: <https://akademie.krh.de/fort-und-weiterbildung/strahlenschutzkurse>

Zielgruppe:

Ärztlicher Bereich, MTRA

Termin und Zeit:

1. Kurs: 08.03.2024
2. Kurs: 25.10.2024

jeweils von 12 bis 19.45 Uhr

Kursleitung:

Dr. med. Jörg Hattingen, Chefarzt Radiologie/Neuroradiologie, KRH Klinikum Nordstadt

Fachkompetenz

Strahlenschutzkurs für OP-, Ambulanz- & Funktionsbereiche nach § 49 Abs. 1 StrSchV

Nach § 74 Abs. 2 StrlSchG muss medizinisches Assistenzpersonal, das im Rahmen einer OP oder Intervention Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedient, durch die Teilnahme an einem 20-Std.-Kurs „Kenntnisse im Strahlenschutz“ nach § 49 Abs. 1 StrlSchV erworben haben.

Inhalte:

- Physikalische Grundlagen und Größen
- Physikalische Bildentstehung und -qualität
- Aufnahme- und Durchleuchtungstechnik
- Personendosimetrie
- Gesetzliche Bestimmungen
- Strahlenschutzbereiche, Strahlenschutzmaßnahmen
- Abschlusstest



Der Lehrinhalt dieses Kurses entspricht der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin“.

Weitere Informationen im Internet auf der Homepage-Seite:

<https://akademie.krh.de/fort-und-weiterbildung/strahlenschutzkurse>

Zielgruppe:

OP-, Ambulanz-, Funktionsbereiche, Endoskopien

Termin und Zeit:

31.05. bis 01.06.2024

jeweils von 8 bis 16.30 Uhr

Dozent/in:

GQmed Gesellschaft für Qualitätssicherung in der Medizin

Aktualisierung Strahlenschutz für OP-, Ambulanz- & Funktionsbereiche

Die erworbenen Kenntnisse im Strahlenschutz müssen alle 5 Jahre mit diesem Aktualisierungskurs aktualisiert werden.

Inhalte:

- Stand im Strahlenschutz
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Erfahrungen der ärztlichen Stellen
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen
- Abschlusstest



Weitere Informationen im Internet auf der Homepage-Seite:

<https://akademie.krh.de/fort-und-weiterbildung/strahlenschutzkurse>

Zielgruppe:

OP-, Ambulanz-, Funktionsbereiche, Endoskopien

Termin und Zeit:

1. Kurs: 01.03.2024 2. Kurs: 23.08.2024
3. Kurs: 27.09.2024

jeweils von 13 bis 16.20 Uhr

Kursleitung:

Dr. med. Jörg Hattingen, Chefarzt Radiologie/Neuroradiologie, KRH Klinikum Nordstadt

Hygiene bei multiresistenten Erregern

Multiresistente Erreger wie MRSA, VRE etc. sind ein wachsendes Problem in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Die zunehmende Ausbreitung und die damit verbundenen Kosten durch effektive und

schnelle Maßnahmen zu bekämpfen, ist Ziel dieser Fortbildung.

Es werden Strategien und daraus resultierende Vorgaben zur Vermeidung der Weiterverbreitung aufgezeigt.

Inhalte:

- Organisation der Hygiene im KRH
- Definition resistenter Keime
- Unterschied Kolonisation/Infektion/Übertragungswege
- Präventions-/Schutzmaßnahmen/Isolierungen
- Hygienepläne

Zielgruppe:

Ärztlicher, pflegerischer und therapeutischer Bereich

Termin und Zeit:

1. Kurs: 10.04.2024

2. Kurs: 27.11.2024

jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr

Dozent/in:

Sabine Klar & Frank Anfang, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, KRH Klinikum Region Hannover



äkn

Hygiene- und Präventionsmaßnahmen

Mit den Hygiene- und Präventionsmaßnahmenmodulen 1-5 erwerben Sie ein umfassendes und vertiefendes Hygienewissen. Die einzelnen Module sind grundsätzlich in sich abgeschlossen, Hygienebeauftragten in der Pflege und im Funktionsdienst empfehlen wir, dass sie bestenfalls die Module in ihrer

Reihenfolge und möglichst zeitnah absolvieren. Jedes einzelne Modul kann incl. Update kann auch als „Refresher“ gebucht werden. Das Modul 6 - Update dient dazu, Ihnen u.a. neue Erkenntnisse und Anpassungen in der Infektionsprävention des KRH vorzustellen.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeitenden sowie die Hygienebeauftragten aus der Pflege und den Funktionsbereichen und die hygienebeauftragten Ärzte/innen

Dozenten/innen:

Mitarbeitende aus dem Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene sowie der anderen Institute und Zentralbereiche, KRH Klinikum Region Hannover



äkn

Fachkompetenz

Modul 1 - Hygiene- und Präventionsmaßnahmen im Stations- und Funktionsalltag

Inhalte:

- Hygienemanagement im KRH
- Gesetzliche Grundlagen
- Reinigung und Desinfektion
- Anforderung an die chemische Desinfektion
- Personalhygiene und Schutzkleidung
- Händehygiene

Termin und Zeit:

22.02.2024
von 8 bis 16 Uhr



äkn

Modul 2 - Hygiene- und Präventionsmaßnahmen im Stations- und Funktionsalltag

Inhalte:

- Grundlagen der Mikrobiologie
- Grundlagen der Epidemiologie
- Nosokomiale Infektionen (NI)
- Surveillance von NI
- Umgang mit Patienten/innen mit Gastroenteritiden
- Allgemeine baulich-funktionelle Anforderungen in den RKI Richtlinien
- Umgang mit isolationspflichtigen Patienten in Stations- und Funktionsbereichen

Termin und Zeit:

25.04.2024
von 8 bis 16 Uhr



äkn

Modul 3 - Hygiene- und Präventionsmaßnahmen im Stations- und Funktionsalltag

Inhalte:

- Hygienemaßnahmen Patienten/innen bei multiresistenten Erregern
- Ausbruchsmangement
- Prävention von nosokomialen Harnwegsinfektionen
- Lebensmittelhygiene in der Stationsküche
- Umweltschutz und Abfallentsorgung

Termin und Zeit:

20.06.2024
von 8 bis 16 Uhr



äkn

Modul 4 - Hygiene- und Präventionsmaßnahmen im Stations- und Funktionsalltag

Inhalte:

- Hautdesinfektion sowie Schleimhautantiseptik (Wundantiseptik)
- Infektionspräventive Maßnahmen bei Ektoparasiten
- Prävention Gefäßkatheter-assoziiertes Blutstrominfektionen
- Prävention von postoperativen Wundinfektionen
- Antibiotikatherapie
- Begehungen, hygienische Beratungen und Analysen
- Mikrobiologische Umgebungsuntersuchungen

Termin und Zeit:

26.09.2024
von 8 bis 16 Uhr



äkn

Fachkompetenz

Modul 5 - Hygiene- und Präventionsmaßnahmen im Stations- und Funktionsalltag

Inhalte:

- Umgang mit Krankenhauswäsche
- Umgang mit reinen und unreinen Betten
- Umgang mit Medikamenten
- Trinkwasserhygiene/ Steckbeckenspülgeräte/ Dosiergeräte
- Medizinprodukte
- Umgang und Aufbereitung
- Prävention von postoperativen Pneumonien und beatmungsassoziierten Pneumonien



äkn

Termin und Zeit:

07.11.2024
von 8 bis 16 Uhr

Modul 6 - Update Hygiene- und Präventionsmaßnahmen im Stations- und Funktionsalltag

Inhalte:

- Hygienemaßnahmen auf der Intensivstation
- Hygienemaßnahmen bei der invasiven Funktionsdiagnostik und-therapie
- Infektionsschutz und Hautschutz.
- Anforderungen an den Arbeits- und Gesundheitsschutz, u.a. Umgang mit Schutzkleidung
- Gesetze und KRINKO-Empfehlungen etc. - Novellierungen
- Neues aus der Krankenhaushygiene



äkn

Termin und Zeit:

05.12.2024
von 8 bis 16 Uhr

Kenntnisse in der Teleradiologie

Der Kurs richtet sich an Ärzt/innen, die in der Teleradiologie am Ort der technischen Durchführung anwesend sind, ohne die erforderliche Fachkunde zu besitzen, um die Patient/innen aufzuklären und dem/r fachkundigen Arzt/Ärztin, der die rechtfertigende Indikation stellt, die notwendigen Informationen geben zu können.

Mit diesem Kurs zum „Erwerb der erforderlichen Kenntnisse für Ärzte/innen am Ort der

technischen Durchführung in der Teleradiologie gemäß Anlage 7, Pkt. 7.2 der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin“, erwerben Sie die erforderlichen Kenntnisse.

Weitere Informationen im Internet auf der Homepage-Seite:

<https://akademie.krh.de/fort-und-weiterbildung/strahlenschutzkurse>

Inhalte:

- Rahmenbedingungen und Rechtsvorschriften
- Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten
- Geräte- und Aufnahmetechnik, Datenübertragung
- Teleradiologiespezifische Komponenten der Röntgeneinrichtung
- Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten
- Arzt am Untersuchungsort
- Abschlusstest

Zielgruppe:

Der Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die nicht über die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz verfügen.

Termin und Zeit:

1. Kurs: 14.06.2024

2. Kurs: 15.11.2024

jeweils von 14 bis 20.20 Uhr

Kursleitung:

Dr. med. Jörg Hattingen, Chefarzt Radiologie/Neuroradiologie, KRH Klinikum Nordstadt

Fachkompetenz

„Kompressionstherapie - Druck ausüben, aber richtig“ Rezertifizierungsseminar

Die Kompressionstherapie ist die Basistherapie für Patient/innen mit Erkrankungen der venösen Blutgefäße und des Lymphsystems und ein wichtiger Baustein zum Erfolg einer Wundbehandlung. Verschiedene Formen der Kompressionstherapie sind häufig Gegen-

stand der Verordnung häuslicher Krankenpflege.

In diesem praktisch orientierten Seminar werden die Grundlagen der fachlich korrekten Kompressionstherapie vermittelt und deren Durchführung geübt.

Inhalte:

- Anatomische und physiologische Grundlagen
- Grundlagen der Kompressionstherapie
- Kompressionsstrümpfe (Indikation/Kontraindikation, Materialkunde, Anlegen, Anziehhilfen)
- Kompressionsverbände (Indikation/Kontraindikation, Materialkunde, Wickeltechniken)



äkn

Notfallmedikamente

Notfallmedikamente dienen vor allem der medikamentösen Therapie akuter lebensbedrohlicher Gesundheitsstörungen. In diesem

Seminar lernen Sie die wichtigsten Notfallmedikamente sowie deren Anwendung und Dosierung kennen.

Inhalte:

- Grundlagen und Informationen zur Medikation aus Sicht der Apotheke
- Informationen zu Anwendung und Dosierung aus der Praxis

Zielgruppe:

Ärztlicher und pflegerischer Bereich

Termin und Zeit:

1. Kurs: 01.03.2024 2. Kurs: 27.09.2024
jeweils von 9 bis 12 Uhr

Dozenten:

Bernward Adams, KRH Zentralapotheke & Dr. med. Karl Schulze, Chefarzt Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, KRH Klinikum Neustadt am Rübberge



äkn

Fachkompetenz

Praxisanleiter/in Refresher

Für Praxisanleiter/innen ist die regelmäßige Aktualisierung ihrer berufspädagogischen und fachlichen Expertise von besonderer Wichtigkeit.

Das Pflegeberufgesetz fordert deshalb mit Wirkung zum 01.01.2020 eine regelmäßige berufspädagogische Fortbildung der amtierenden Anleiter/innen im Umfang von 24 Stunden pro Jahr. Im Rahmen dieser gesetzlichen Forderung stellen wir ein entsprechendes Fortbildungsangebot im Format des „PA Refreshers“ zur Verfügung. In den modularisierten Fortbildungstagen werden aktuelle Entwicklungen aus verschiedenen Bezugswissenschaften und berufspädagogische Neuerungen praxisnah so aufbereitet und präsentiert, dass diese Informationen zur

Weiterentwicklung der Anleitungsqualität im beruflichen Alltag direkt genutzt werden können.

Darüber hinaus möchten wir den kollegialen Austausch im Rahmen der Lernortkooperation fördern und gemeinsam über die sich verändernden Anforderungen im Hinblick auf das pädagogische Handeln ins Gespräch kommen und praxisnahe Hilfestellungen anbieten.

In insgesamt 4 Modulen können Sie Fähigkeiten, die Sie für die Praxisanleitung benötigen, erwerben.

Termin und Zeit:

Siehe unter „Mein KRH“ - Learning

Inhalte:

Aktuelle Informationen aus den Bereichen Pädagogik, Soziologie und Psychologie, berufs- und gesundheitspolitische Themen

Zielgruppe:

Praxisanleiter/innen

Dozentinnen:

Dagmar Schlösser, M.A., Dipl. Pflegewissenschaftlerin/Pflegepädagogin (FH), Kursleitung, Fachbereich Kompetenz- und Potentialentwicklung, KRH Akademie

Wiebke Albrecht, Dipl. Pädagogin Erwachsenenbildung, Lehrkraft, Fachbereich Kompetenz- und Potentialentwicklung, KRH Akademie

Fachkompetenz

Psychiatrische Krankheitsbilder

In unserer täglichen Arbeit können wir auf Menschen treffen, die neben ihrer somatischen Erkrankung auch psychiatrische Krankheitsbilder aufweisen, woraus sich im Alltag wichtige Fragen und Herausforderungen ergeben. Am ersten Seminartag geht es darum, die Krankheitsbilder grundsätzlich zu er-

klären und zu verstehen. Am zweiten Tag soll es v.a. um Interventionsmöglichkeiten gehen. Wie gehe ich also in der täglichen Arbeit mit diesen Patient/innen um und wo liegen die Grenzen des Machbaren innerhalb des Krankenhauses selbst.

Inhalte:

- Affektive Störungen
- Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis
- Persönlichkeitsstörungen
- Psychopathologie
- Suizidalität

Zielgruppe:

Ärztlicher und pflegerischer Bereich sowie Funktionsbereich

Termin und Zeit:

1. Kurs: 03.04. bis 04.04.2024
2. Kurs: 05.09. bis 06.09.2024

jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr

Dozent:

Henrik Uhlhorn, Gesundheits- und Krankenpfleger, Fachkraft für sozialpsychiatrische Betreuung, Ethikberater im Gesundheitswesen (AEM), KRH Psychiatrie Wunstorf

Fachkompetenz

Refresherkurs Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie

Die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem 3-Tages-Sedierungsseminar sollen aufgefrischt und vertieft werden. Die bisherigen Erfahrungen werden ausgetauscht, Ressourcen und Limitationen der eigenen Abteilung werden identifiziert.

Inhalte:

- Theoretischer Teil (4 Stunden)
- Praktischer Teil (4 Stunden)
- Schriftliche Prüfung (Multiple Choice Fragen)



Lösungsstrategien und kollegiale Beratungen werden im Rahmen der Umsetzung erarbeitet.

Die Kenntnisse sollten alle zwei Jahre durch den Refresherkurs aufgefrischt werden.

Zielgruppe:

Endoskopiepflege und Assistenzpersonal sowie medizinische Fachangestellte, die im Rahmen von endoskopischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind

Termin und Zeit:

04.05.2024 von 8 bis 16.30 Uhr

Dozent/in:

Bildungswerkstatt Pflege

Schmerzmanagement in der Palliativmedizin & Onkologie

Wenn eine Heilung nicht möglich ist, kommt der symptomlindernden Therapie, z.B. der Schmerztherapie, eine immer bedeutendere Rolle zu.

Am Beispiel der Palliativstation im KRH Klinikum Siloah werden die Möglichkeiten der modernen Schmerztherapie in der Palliativmedizin vorgestellt.

Inhalte:

- Umstellung der Therapie
- Bolusgaben bei akutem Schmerz
- Nebenwirkungen der Schmerztherapie
- Prophylaxe
- Therapie



äkn

Themen wie Umstellung von oraler Therapie auf Pflaster, subkutane oder intravenöse Gaben bzw. umgekehrt, Bolusgaben bei akutem Schmerz, Nebenwirkungen der Schmerztherapie und deren Prophylaxe und Therapie werden gemeinsam, auch anhand von praktischen Beispielen, erarbeitet und diskutiert.

Zielgruppe:

Ärztlicher, pflegerischer und therapeutischer Bereich, onkologischer Bereich

Termin und Zeit:

21.03.2024 von 14 bis 17:30 Uhr

Dozent/in:

Carina Mansfeld, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Stationsleitung & Dr. med. Markus Sosada, Ltd. Arzt Palliativstation, KRH Klinikum Siloah

Fachkompetenz

Trachealkanülen- und Sekret-Management

Die tägliche Versorgung von Beatmungspatient/innen ist Kernaufgabe des pflegerischen Bereichs, aber auch der behandelnden Ärzte/innen. Der Umgang mit dem Tracheostoma und den Atemwegssekreten ist dabei ein vernachlässigtes Thema.

Das interprofessionelle Referententeam aus Atmungstherapeut/in, Pflegekraft und Intensivmediziner/in wird sich u. a. folgenden Fragen widmen:

Inhalte:

- Wahl der Trachealkanüle
- Wechsel von Trachealkanülen
- Sprechventile
- Platzhaltersysteme
- Aktive Hustentechniken
- Hustenhelfer (Cough assist)
- Technik & Indikation der Bronchoskopie
- HME-Filter oder Aktivbefeuchtung?

Wie wechseln Sie eine Trachealkanüle und welche Kanülen gibt es?

Welche Techniken und Hilfsmittel helfen Ihnen bei viel Sekret?

Wann und wie müssen Sie bronchoskopieren?

Wie befeuchten Sie den Atemweg?

Wie können Sie den/die Patient/in unter Beatmung zum Sprechen bringen?

Zielgruppe:

Ärztlicher, pflegerischer und physiotherapeutischer Bereich und Logopädie

Termin und Zeit:

1. Kurs: 16.05.2024

2. Kurs: 14.11.2024

jeweils von 14 bis 17 Uhr

Dozentinnen:

Ivonne Flachsmeier, Gesundheits- und Krankenpflegerin, **Hilke Lübking**, Atemtherapeutin & **Jelka Eike Meyhöfer**, Oberärztin, Klinik für Pneumologie, Intensiv- und Schlafmedizin, KRH Klinikum Siloah



äkn

Update Beatmung

Theoretische Grundlagen sowie besonders weiterführendes Know-how in Bezug auf die Praxis stehen im Vordergrund dieses Fortbildungsangebotes.

Anhand von Beispielen aus dem Klinikalltag stellen wir Beatmungsformen vor. Wir geben Ihnen diverse „Werkzeuge“ an die Hand, da-

Inhalte:

- U.a. Blutgasanalyse, Atemphysiologie
- Beurteilung der pulmonalen Situation - wo stehe ich mit meiner Beatmung?
- Beatmungsformen CPAP/ ASB/ BIPAP/ APRV/ SIMV/ IPPV (Autoflow), Druck- und Flowkurven
- Wirkung und Nebenwirkungen PEEP, Sauerstoff, I:E, lungenprotektive Beatmung



äkn

V.A.C.® Schulungen

Die Vakuumtherapie hat sich fest in der modernen Wundversorgung etabliert. Bei den Anwendern setzt die V.A.C.® Therapie ein hohes Maß an Kenntnissen voraus, zumal sich das Indikationsspektrum, insbesondere

V.A.C.® Basisschulung

Zielgruppe:

Pflegerischer Bereich, der mit V.A.C.® Therapie (Unterdrucktherapie) in Berührung kommt

V.A.C.® Basisschulung für den ärztlichen Bereich

Zielgruppe:

Ärztlicher Bereich



äkn

mit Sie in schwierigen Situationen fundiertere Entscheidungen treffen können. Letztlich stellen wir wesentliche Kriterien lungenprotektiver Beatmung vor und sprechen über die aktuellen Entwicklungen bei der Anwendung des PEEP.

Zielgruppe:

Pflegerischer und ärztlicher Bereich

Termin und Zeit:

06.03.2024 von 8.30 bis 15.30 Uhr

Dozent:

Carsten Stünkel, Fachkrankpfleger, Kursleitung FWB Intensiv- und Anästhesiepflege, Fachbereich Kompetenz- und Potentialentwicklung, KRH Akademie

im stationären Bereich, rasant weiterentwickelt. Eine Einweisung in Theorie und Praxis fördert den sicheren Umgang mit der KCI V.A.C.® Therapie.

V.A.C.® Spezialschulung

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus dem OP-Bereich, Intensivbereich, Wundmanager

Termin und Zeit:

Auf Anfrage unter „Mein KRH“ - Learning

Dozent:

Frank Fellenberg, KCI Mitarbeiter

Fachkompetenz

Wundmanagement

Der Wundzyklus mit seinen Phasen Wundanamnese, -beobachtung, -beurteilung, -behandlung, -dokumentation und -evaluation stellt ein periodisch ablaufendes Geschehen dar, nachdem eine optimale Wundversorgung vorstatten gehen sollte.

In diesem Seminar werden die einzelnen

Inhalte:

- Inhalte einer Wunddokumentation
- Allgemeine und lokale Einflussfaktoren auf die Wundheilung
- Wundbeobachtung und -beurteilung
- Wundreinigung und -behandlung



äkn

Workshop: Nicht-invasive Beatmung

Bei der akuten respiratorischen Insuffizienz unterschiedlichster Ursache gelingt es mithilfe der NIV, die Intubations- und Komplikationsrate sowie die Sterblichkeit deutlich zu senken. Deshalb wollen wir Ihnen im Rahmen

dieses halbtägigen Workshops Grundkenntnisse in der Anwendung von NIV als Therapie

Inhalte:

- Adaption an NIV
- Beatmungsgeräte & -modi
- Maskenauswahl und -anwendung
- Selbsterfahrung mit Maskenbeatmung
- Bronchoskopie während der NIV
- Sedierung während der NIV



äkn

Aspekte des Wundzyklus vorgestellt und Fachwissen vermittelt. Sie lernen Faktoren kennen, die für den Verlauf der Wundheilung wichtig sind. Ebenso werden Kriterien der Wundbeobachtung, Klassifikationssysteme zur Wundbeurteilung und Möglichkeiten der Wundbehandlung vorgestellt.

Zielgruppe:

Ärztlicher und pflegerischer Bereich

Termin und Zeit:

1. Kurs: 05.03.2024; 2. Kurs: 29.05.2024
3. Kurs: 05.08.2024; 4. Kurs: 28.11.2024
jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr

Dozentin:

Jutta Seeberg, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Wundexpertin, Zentrale Notaufnahme, KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen

der akuten respiratorischen Insuffizienz vermitteln.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung ins Thema werden praktisch relevante Aspekte zur NIV inkl. Anwendung der Masken in kleinen Arbeitsgruppen im Sinne von „Hands on“ vermittelt.

Zielgruppe:

Ärztlicher, pflegerischer, Intensiv- und IMC-Bereich, sowie Notaufnahmehereich

Termin und Zeit:

11.04.2024 von 13.30 bis 17 Uhr

Dozentin:

Jelka Eike Meyhöfer, Oberärztin, Klinik für Pneumologie, Intensiv- und Schlafmedizin, KRH Klinikum Siloah

Datenaustausch nach § 301

Sie vermeiden durch fehlerfreie Datensätze Liquidationsverluste. Sie erlernen spezielle Kenntnisse zu Abläufen, Problemen und

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Aufbau und Inhalte von Datensegmenten
- Praktischer Umgang mit Anlage 2
- Beispieldatensätze mit Fehleranalyse auf Seiten der Krankenhäuser
- Ablauf Aufnahmestornos
- Evtl. Neuerungen



FCMS-Essensanforderung

Essensanforderung leicht gemacht mit dem neuen Software-Tool FCMS (Food-Control-Management-System).

Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, die für Patient/innen wichtige Essensanforderung über das neue Essenbestellsystem FCMS in einfachen Schritten zu erlernen und zu vertiefen.

Inhalte:

- Aufbau und Struktur von FCMS
- Die Menüfassung mit FCMS
- Erstellen von Essensanforderungen

Zielgruppe:

Pflegerischer Bereich und medizinisches Fachpersonal



Lösungen im § 301 System und in der „EDI-Liste“.

Zielgruppe:

Aufnahme, Erlössicherung, medizinische Fachbereiche, die bereits mit § 301 DTA und im stationären Bereich arbeiten

Termin und Zeit:

1. Kurs: 08.05.2024
 2. Kurs: 09.10.2024
- jeweils von 9 bis 13 Uhr

Dozentinnen:

Sandra Kürzel & Christine Matthes, Zentrale Patientenadministration, Bereich Medizincontrolling, KRH Klinikum Region Hannover

Unter Berücksichtigung der von Patient/innen mitgebrachten wichtigen Ernährungsgewohnheiten sowie Unverträglichkeiten wird Ihnen das Essenbestellsystem erklärt.

Anhand von Fallbeispielen werden wir die Esseneingabe gemeinsam üben und Ihre Fragen oder auch mitgebrachte Fallbeispiele zum FCMS behandeln und beheben.

Termin und Zeit:

1. Kurs: 25.04.2024
 2. Kurs: 26.09.2024
- jeweils von 14 bis 16 Uhr

Dozentin:

Isaura Thielemann, FCMS Projektassistentin, Verpflegungsmanagement, KRH Service GmbH

EDV & SAP

MS Outlook 2016 - Spezial

Dieser Kurs vermittelt Ihnen vertiefende Kenntnisse im Umgang mit MS Outlook 2016.

Inhalte:

- Arbeiten mit QuickSteps
- Autokorrektur und Autotexte
- Erstellen von Umfragen
- Nachverfolgung und Erinnerungen
- Integration verschiedener Outlook-Elemente

MS Excel 2016: Grundlagen

Das Seminar richtet sich an Personen, die den sicheren Umgang mit Excel erlernen möchten.

Inhalte:

- Aufbau von Excel
- Grundsätze von Tabellen
- Einfache Funktionen (Summe, Mittelwert, Max, Min)
- Zellenformatierung
- Diagramme
- Relative und absolute Zellbezüge, Verwendung von Namen

TIPP:

Schulungsunterlagen zu verschiedenen MS Office 2016 Programmen finden Sie auch im KRH Intranet.

Zielgruppe:

PC-Anwender/innen, die mit MS Outlook arbeiten **und** über Grundkenntnisse verfügen

Termin und Zeit:

1. Kurs: 09.08.2024
2. Kurs: 20.09.2024

jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr

Es werden grundlegende Techniken zum Aufbau und der Gestaltung von Kalkulationstabellen vermittelt.

Zielgruppe:

PC-Anwender/innen **mit** Vorkenntnissen in MS Windows

Termin und Zeit:

1. Kurs: 19.01.2024
2. Kurs: 15.03.2024
3. Kurs: 24.05.2024

jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr

Dozent/in:

IT-Trainer/in der VHS Hannover



MS Excel 2016 Aufbaukurs: Funktionen

Das Seminar richtet sich an Personen, die bereits über erste Erfahrungen in Excel verfügen. Es werden weiterführende Kenntnisse zum sicheren Umgang mit Funktionen und

Inhalte:

- Logische Steuerung mit den WENN-Funktion
- Verschachteln von Funktionen
- Weiterführende Funktionen (SVerweis, Vergleich, Index)
- Datengültigkeit
- Rechnen mit Datum und Uhrzeit

zur logischen Steuerung vermittelt. Es besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen und Wünsche zu äußern.

Zielgruppe:

PC-Anwender/innen, die regelmäßig mit MS Excel arbeiten **und** über **sehr gute** Grundkenntnisse verfügen **und/oder** bereits an einem „MS Excel 2016: Grundlagen-Seminar“ teilgenommen haben

Termin und Zeit:

1. Kurs: 16.02.2024 2. Kurs: 07.06.2024
3. Kurs: 23.08.2024

jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr

MS Excel 2016 Aufbaukurs: Listenbearbeitung

Das Seminar richtet sich an Personen, die bereits über erste Erfahrungen in Excel verfügen. Es werden Kenntnisse vermittelt, um

Inhalte:

- Grundsätze und Normalisierung von Tabellen
- Sortieren und Filtern von Listen
- Arbeiten mit der Datenmaske
- Funktionen: Zählenwenn(s) und Summewenn(s)
- Auswertung von Listen und Pivottabellen

den sicheren Umgang mit Listen zu gewährleisten. Es besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen und Wünsche zu äußern.

Zielgruppe:

PC-Anwender/innen, die regelmäßig mit MS Excel arbeiten **und** über **sehr gute** Grundkenntnisse verfügen **und/oder** bereits an einem „MS Excel 2016: Grundlagen-Seminar“ teilgenommen haben

Termin und Zeit:

1. Kurs: 26.04.2024 2. Kurs: 21.06.2024
3. Kurs: 25.10.2024

jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr

Dozent/in:

IT-Trainer/in der VHS Hannover

EDV & SAP

SAP Fortbildungen

Die KRH Akademie bietet jeden Monat mehrere SAP-Schulungen an. Folgende Seminare stehen zur Verfügung.

epa und LEP Schulung

Die effiziente Pflegeanalyse (kurz: epa) ist eine Methode zur Ermittlung und Dokumentation des Pflegebedarfs von Patient/innen. Sie erfolgt digital am PC und bildet die Grundlage für eine bedarfsgerechte Versorgung. Darauf basierend erfolgt die digitale Pflegeplanung und Dokumentation der pflegerischen Arbeit mit LEP (=Leistungserfassung in der Pflege).

Inhalte:

- Erstellung der Pflegeanamnese
- Einschätzung der Fähigkeiten des Patienten
- Einschätzungstypen
- Automatisierte Risikoausleitung
- Erstellung des Überleitungsbogens
- Erstellung des Pflegeplans
- Pflegeplananpassungen
- Quittieren von Leistungen

Epa und LEP dienen somit gemeinsam der digitalen Dokumentation des Pflegeprozesses auf den somatischen Normalstationen im KRH. In dieser Schulung erlernen Sie den Umgang mit beiden Anwendungen und haben Zeit zum Üben abseits des Krankenhausalltags.

Hinweis: geschult wird epaAC

Zielgruppe:

Pflegekräfte der somatischen Normalstationen

Termin und Zeit:

Jeden Monat
Siehe unter „Mein KRH“ - Learning

Dozentin:

Balgure Kosock, Trainerin für Digitalisierung, Fachbereich Kompetenz- und Potentialentwicklung, KRH Akademie

SAP Basis für die Pflege

SAP ish. med. ist das Fundament des Krankenhausinformationssystems (KIS) im KRH. Hier werden Patientendaten erfasst, klinische Messungen dokumentiert, klinische Aufträge bearbeitet, der Therapieverlauf festgehalten u.v.m.. Behalten Sie den Überblick mit der SAP Basisschulung.

Inhalte:

- Klinischer Arbeitsplatz
- Patientenprofil pflegen und auslesen
- Patienten betten, verlegen, entlassen
- Labor, Klinischer Auftrag u.v.m.

SAP Basis für den ärztlichen Dienst

SAP ish. med. ist das Fundament des Krankenhausinformationssystems (KIS) im KRH. Hier werden Patientendaten erfasst, klinische Messungen dokumentiert, klinische Aufträge bearbeitet, der Therapieverlauf festgehalten u.v.m.. Behalten Sie den Überblick mit der SAP Basisschulung.

Inhalte:

- Klinischer Arbeitsplatz
- Patientenstammdaten pflegen und auslesen
- Patientenprofil
- Dokumente anlegen + aufrufen
- Laboranforderungen
- Klinischer Auftrag u.v.m.

Neben den wichtigsten Funktionen, erfahren Sie, wie Sie Ihr persönliches Layout einstellen, sodass Ihr klinischer Arbeitsplatz im SAP optimal zu Ihren Aufgaben passt. Zudem gibt es ausreichend Zeit für Fragen und praktische Übungen im Schulungssystem.

Zielgruppe:

Pflegedienst

Termin und Zeit:

Jeden Monat

Siehe unter „Mein KRH“ - Learning

Neben den wichtigsten Funktionen, erfahren Sie, wie Sie Ihr persönliches Layout einstellen, sodass Ihr klinischer Arbeitsplatz im SAP optimal zu Ihren Aufgaben passt. Zudem gibt es ausreichend Zeit für Fragen und praktische Übungen im Schulungssystem.

Zielgruppe:

Ärztlicher Dienst

Termin und Zeit:

Jeden Monat

Siehe unter „Mein KRH“ - Learning

Dozentin:

Balgure Kosock, Trainerin für Digitalisierung, Fachbereich Kompetenz- und Potentialentwicklung, KRH Akademie

EDV & SAP

Smart Medication für die Pflege

Mit Smart Medication wird die medikamentöse Therapie der Patient/innen auf allen Normalstationen des KRH digital gemanagt. Eingebettet ins SAP, setzen Sie hier die vom ärztlichen Dienst verordnete Arzneimitteltherapie für Ihre Patient/innen um und do-

Inhalte:

- Medikamente stellen, kontrollieren, verabreichen
- Verabreichungsdialog
- Bedarfsmedikation verabreichen
- Bolusinsuline verabreichen
- Änderungen an Verordnungen umsetzen
- Umgang mit kontinuierlichen Gaben (Perfusoren/ Sauerstoff) u.v.m.

Smart Medication für den ärztlichen Dienst

Mit Smart Medication wird die medikamentöse Therapie der Patient/innen auf allen Normalstationen des KRH digital gemanagt. Eingebettet ins SAP, verordnen Sie die Medikation für Ihre Patient/innen, dokumentieren und verwalten die pharmazeutische Be-

Inhalte:

- Medikamente verordnen
- Patientenprofil (mit Medikation)
- Grundverordnungen und Tagesereignisse ändern
- Erstellung digitaler Insulinanpassungspläne
- Umgang mit kontinuierlichen Gaben (Perfusoren/ Sauerstoff)
- Medikationsplan ausdrucken

kumentieren diese.

In der Smart Medication Schulung lernen Sie die Funktionen dieser Anwendung kennen und können diese in Ruhe üben für eine sichere Arzneimitteltherapie in der Klinik.

Zielgruppe:

Pflegedienst (außer Intensiv)

Termin und Zeit:

Siehe unter „Mein KRH“ - Learning

handlung.

In dieser Schulung lernen Sie die Funktionen in Smart Medication kennen und können diese in Ruhe üben für eine sichere Arzneimitteltherapie in der Klinik.

Zielgruppe:

Ärztlicher Dienst (außer Intensiv)

Termin und Zeit:

Siehe unter „Mein KRH“ - Learning

Dozentin:

Baalgure Kosock, Trainerin für Digitalisierung, Fachbereich Kompetenz- und Potentialentwicklung, KRH Akademie

Schulung Administrative Aufnahme

Themen dieses Kurses sind die Schulung und Unterstützung bei der administrativen Aufnahme sowie Erläuterung der Behandlungsverträge und das Formularwesen.

Des Weiteren werden die gesetzlichen Neuerungen vorgestellt und Unterstützung bei der stationären und ambulanten Aufnahme im administrativen Aufnahmebereich gegeben.

Inhalte:

- Stationäre und ambulante Aufnahme
- Aufnahme-/Besuchsarten
- Aufnahmegrund/ Nothelferanträge
- Fallartenwechsel stationär/ambulant
- Kleine Fallkorrekturen
- Arbeiten mit der EDI-Liste

Zielgruppe:

Administrativer Bereich

Termin und Zeit:

1. Kurs: 06.03.2024
2. Kurs: 06.11.2024

jeweils von 13.30 bis 17 Uhr

Dozentin:

Sandra Kürzel, Zentrale Patientenadministration, Bereich Medizincontrolling

Berufliche Qualifizierung

Intensiv-Basisbildung

Sie sind neu auf einer Intensivstation oder fangen bald auf einer Intensivstation an zu arbeiten? Dann ist die Intensiv-Basisbildung genau das Richtige für Sie. Das Programm soll Ihnen eine praxisnahe und individuelle Begleitung ermöglichen, sodass Sie auf ihr neues Arbeitsfeld vorbereitet werden. Durch theoretischen Input erfahren Sie die wichtigsten Grundlagen für die Arbeit auf einer Intensivstation. Der Theorie-Praxis-Transfer wird hierbei durch die Begleitung von Mitarbeitenden aus der Praxis unterstützt, die Sie an Praxistagen anleiten.

Inhalte:

- Intensivpflege des beatmeten Patienten
- Grundlagen der Beatmung
- Infusionstherapie
- Atemwegssicherung
- EKG Grund- und Aufbaukurs
- Patientenüberwachung, Monitoring

Weitere Informationen im Internet auf der Homepage-Seite:

<https://akademie.krh.de/fort-und-weiterbildung/intensiv-basisbildung>

Termin:

mehr Details siehe unter „Mein KRH“ - Learning

Zielgruppe:

Mitarbeitende der Intensivbereiche mit wenig Intensivfahrung

Berufliche Qualifizierung

Intermediate Care (IMC) Basisschulung

Intermediate Care (engl. für „Zwischenpflege“, von intermediate), IMC, steht für Intensivüberwachungspflege. Berufsgruppen, die in solch einem Bereich tätig sind, haben ein besonderes Arbeitsumfeld, da dieser als Bindeglied zwischen Intensivstation und Normalstation fungiert.

Der Bereich ist speziell für Patienten konzipiert, die einen hohen Überwachungs- und Versorgungsaufwand benötigen, jedoch nicht intensivpflichtig sind, wie beispielsweise keine künstliche Beatmung benötigen.

Inhalte:

- Grundlagen Beatmung & Monitoring
- ZVK-Anlage
- Transport überwachungspflichtiger Patienten
- BGA-Analyse
- Infusionstherapie und Bilanzierung
- Analgesie, Schmerzmanagement und Umgang mit Delir

Die IMC Basisschulung wird durch frei wählbare Seminare aus dem Fortbildungsprogramm ergänzt:

- EKG Grundkurs
- EKG Aufbaukurs
- Notfallmedikamente
- Reanimationstrainings über das SIMZ

Die Intermediate Care (IMC) Basisschulung soll Pflegefachkräfte für die Arbeit im IMC-Bereich qualifizieren und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgabe erforderlichen speziellen Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln.

Weitere Informationen im Internet auf der Homepage-Seite:

<https://akademie.krh.de/fort-und-weiterbildung/imc-basisschulung>

Zielgruppe:

Mitarbeitende der IMC Bereiche

Termin und Zeit:

mehr Details siehe unter „Mein KRH“ - Learning

Referent/in:

Stefanie Robertson, Bereichsleitung Urologie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Kreißsaal KRH Klinikum Großburgwedel & **Christian Bernemann**, Fachkraft für Anästhesie- und Intensivpflege, KRH Klinikum Nordstadt

Berufliche Qualifizierung

Psychiatrie-Basisschulung

Eine individuell bedarfsgerechte und an sozialpsychiatrischen Grundsätzen ausgerichtete Hilfe für psychisch erkrankte Menschen stellt hohe fachliche und ethische Anforderungen an das therapeutische Team. Dabei ist eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit erforderlich: zwischen den Berufsgruppen und Hilfsangeboten, in der Einzelfallarbeit genauso wie innerhalb einer Institution und im regionalen Netzwerk. Die Psychiatrie-Basisschulung wendet sich an neue Mitarbeitende aller Berufsgruppen der Psychiatrie und vermittelt Grundlagenwissen für diesen Bereich.

Ausschnitt der Module:

- Psychiatrische Krankheitsbilder
- Deeskalation
- Kommunikation
- PEPP
- Suchtmittelmißbrauch und Abhängigkeits-erkrankungen
- Recht in der Psychiatrie
- Versorgungsstrukturen
- Demenz

Weitere Informationen im Internet auf der Homepage-Seite:

<https://akademie.krh.de/fort-und-weiterbildung/psychiatrie-basisschulung>

Termin:

mehr Details siehe unter „Mein KRH“ - Learning

Zielgruppe:

Mitarbeitende in psychiatrischen Einrichtungen

Fachweiterbildungen

Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege

Die Weiterbildung zur Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege soll Sie zur Wahrnehmung der Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der Intensiv- und Anästhesiepflege und in der Assistenz in der Intensivmedizin und Anästhesie befähigen.

Sie soll es Ihnen ermöglichen, geschlechts- und altersspezifische, soziale und ethnologische Unterschiede der Personen, auf die sich Ihre berufliche Tätigkeit bezieht, zu erfassen und zu berücksichtigen.

In der Weiterbildung wird die Weiterentwick-

lung der beruflichen Handlungskompetenz angestrebt. Neben der Förderung der fachlichen Kompetenz ist die Förderung der personalen, der sozialkommunikativen und der methodischen Kompetenz gleichwertig.

Für alle Unterrichtseinheiten wird ein fächer-integrativer Unterricht mit der Verknüpfung der Lerneinheiten angestrebt, die Pflege steht im Mittelpunkt.

Die Fachweiterbildung erfolgt berufsbegleitend über zwei Jahre.

Inhalte:

1. Theorie

- allgemeine pflegerelevante Kenntnisse (160 Stunden)
- Intensiv- und Anästhesiepflege (280 Stunden)
- pflegerelevantes Grundwissen aus Bezugswissenschaften (280 Stunden)

2. Praxis

Diese unterteilen sich wie folgt:

- 16 Wochen im Anästhesiebereich
- 6 Wochen im Funktionsbereich
- 32 Wochen Intensivpflegestationen verschiedener Fachrichtungen
- 10 % der praktischen Einsätze finden unter praktischer Anleitung statt

Umfang:

Mehr Informationen auf unserer Homepage: <https://akademie.krh.de/fort-und-weiterbildung/intensiv-und-anaesthesiepflege>

Zielgruppe:

Zugang zur Weiterbildung kann erhalten, wer berechtigt ist, eine (oder mehrere) der folgenden staatlich anerkannten Berufsbezeichnungen zu führen

- Krankenschwester / Krankenpfleger
- Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger
- und / oder
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Pflegefachpersonen
- Altenpfleger – und Altenpflegerin von Intensivstationen

Termin und Zeit:

Nächster Kurs 01.04.2024 – 31.03.2026

Kursleitung:

Steffi Sbiegay, M.A.

Kursleitung Intensiv- und Anästhesiepflege/ geriatrische und rehabilitative Pflege Lerncoach

Daniel Kulbe, B.A.

Kursleitung Intensiv- und Anästhesiepflege

Carsten Stüinkel

Kursleitung Intensiv- und Anästhesiepflege
Fachbereich Kompetenz- und Potentialrechnung, KRH Akademie

Fachweiterbildungen

Weiterbildung Fachkraft für geriatrische und rehabilitative Pflege

Im Rahmen der Weiterbildung sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfassend ihre professionelle Identität und ihre Handlungskompetenz im geriatrischen und rehabilitativen Handlungsfeld weiterentwickeln. Die Weiterbildungsinhalte werden adressatengerecht angeboten und orientieren sich an den Empfehlungen der geriatrischen Fachgesellschaften. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in der Weiterbildung ihre professionsspezifische Perspektive erweitern und auch eine professionsübergreifende Perspektive einnehmen. Sie sind nach Beendigung der Weiterbildung in der Lage, bedarfsorientierte Angebote in geriatrischen und re-

habilitativen Bereichen der stationären und ambulanten Versorgung zu gestalten und im lebensnahen Umfeld der Klientinnen und Klienten ressourcenorientierte pflegerische Unterstützung zu gewährleisten.

Seit 2015 muss jeweils ein/e Pflegenden/r im geriatrischen Team eine strukturierte curriculare geriatricspezifische Zusatzqualifikation und eine mindestens 6-monatige Erfahrung in einer geriatrischen Einrichtung nachweisen: Die KRH Akademie bietet die Weiterbildung im Umfang von 180h, integriert in die 520h Qualifikation zur Fachkraft für geriatrische und rehabilitative Pflege an. Es ist aber auch möglich diese separat zu absolvieren.

Inhalte:

- Handeln im interdisziplinären Team
- Rechtsgrundlagen im geriatrischen und rehabilitativen Handlungsfeld
- Grundkurs Bobath
- Grundkurs integrative Validation

Termine und weitere Informationen:

Mehr Informationen auf unserer Homepage: <https://akademie.krh.de/fort-und-weiterbildung/geriatrische-und-rehabilitative-pflege>

Zielgruppe:

Die Zusatzqualifikation richtet sich in erster Linie an folgende Berufsgruppen:

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Altenpflege
- Pflegefachkraft

Kursleitung:

Steffi Sbiegay, M.A.

Kursleitung Intensiv- und Anästhesiepflege/ geriatrische und rehabilitative Pflege Lerncoach, Fachbereich Kompetenz- und Potentialrechnung, KRH Akademie

Fachweiterbildungen

Weiterbildung zur staatlich anerkannten Fachkraft für sozialpsychiatrische Betreuung (FSB)

Im Rahmen der Weiterbildung sollen die Teilnehmenden umfassend ihre professionelle Identität und ihre Handlungskompetenz im sozialpsychiatrischen Handlungsfeld weiterentwickeln. Die Weiterbildungsinhalte werden adressatengerecht angeboten. So ist es den Teilnehmenden möglich, sowohl eine professionsspezifische als auch eine professionsübergreifende Perspektive einzunehmen bzw. diese zu erweitern.

Inhalte:

- Qualifikation zur Praxisanleiterin/ zum Praxisanleiter
- Sozialpsychiatrische Versorgungsstrukturen im Wandel der Zeit
- Arbeit im interdisziplinären Team
- Rechtsgrundlagen des sozialpsychiatrischen Handlungsfeldes
- Modelle von Gesundheit und Krankheit, Psychiatrische Krankheitsbilder
- Kommunikationstraining, Konfliktkommunikation und -moderation

Termine und weitere Informationen:

Mehr Informationen auf unserer Homepage:
<https://akademie.krh.de/fort-und-weiterbildung/weiterbildungen-sozialpsychiatrie/sozialpsychiatrische-betreuung-fsb>

Nach Beendigung der Weiterbildung sind die Teilnehmenden in der Lage, bedarfs- und ressourcenorientiert Einzel- und Gruppenangebote im lebensnahen Umfeld der Klientinnen und Klienten zu gestalten. Sie können die eigene Rolle und das eigene Handeln kritisch reflektieren und im interdisziplinären Team konstruktiv und zielorientiert gestalten.

Zugangsvoraussetzungen:

Die Weiterbildung richtet sich in erster Linie an folgende Berufsgruppen

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Altenpflege
- Pflegefachpersonen
- Heilerziehungspflege
- Ergotherapie
- Physiotherapie

Fachweiterbildungen

Berufspädagogische Zusatzqualifikation Praxisanleitung

Praxisanleitende sind die Schnittstellen im Wissensmanagement zwischen Theorie und Praxis. Sie gestalten Lernsituationen, indem sie Lernende an die eigenständige Wahrnehmung des beruflichen Handelns heranführen und den Theorie-Praxis-Transfer begleiten.

Die Zusatzqualifikation erfolgt berufsbegleitend über einen Zeitraum von etwa einem Jahr.

Mit Abschluss der Zusatzqualifikation erwerben die Teilnehmenden die Qualifikation „Praxisanleiter/in“.

Inhalte:

- Die pädagogische Rolle des PA annehmen
- Lernen und Persönlichkeitsentwicklung von Lernenden fördern
- Ziele und Kompetenzen entsprechend der jeweiligen Ausbildungsvorgaben gestalten
- den Anleitungsprozess übergeordnet und untergeordnet gestalten
- Evaluation von Anleitungssituationen
- herausfordernde Situationen gestalten
- das eigene Gesundheitsmanagement fördern

Termine und weitere Informationen:

Mehr Informationen auf unserer Homepage:
<https://akademie.krh.de/fort-und-weiterbildung/zusatzqualifikationpraxisanleitung>

Durch die Zusatzqualifizierung werden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die dazu befähigen:

- bei der praktischen Ausbildung von Lernenden mitzuwirken
- die Anleitung von Weiterbildungsteilnehmenden durchzuführen
- die Einarbeitung neuer Mitarbeitende zu übernehmen

Zielgruppe:

Die Zusatzqualifikation richtet sich in erster Linie an folgende Berufsgruppen:

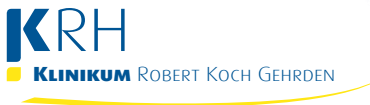
- Gesundheits- und Krankenpflege
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Altenpflege
- Pflegefachkraft
die über mindestens ein Jahr Berufserfahrung verfügen.

Anmeldung:

Unter „MeinKRH“- „Learning“

Kursleitung:

Dagmar Schlösser, M.A., Dipl. Pflegewissenschaftlerin/Pflegepädagogin (FH), Kursleitung, Fachbereich Kompetenz- und Potentialentwicklung, KRH Akademie



KRH Akademie
Kompetenz- & Potentialentwicklung
Schützenallee 5
30519 Hannover

E-Mail: bildung@krh.de
Web: akademie.krh.de
Instagram: [#krhakademie](https://www.instagram.com/krhakademie)

Unsere
Internetseite:



Unser
Bildungsprogramm:

